

Frankreich

Arrangements für Gruppen

2024

1991–2024
33 Jahre Erfahrung



GSI
GROUPE SERVICE INTERNATIONAL



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Frankreichfreunde,

vor Ihnen liegt der brandneue GSI-Frankreich-Katalog 2024, in dem wir wieder viele interessante und neue Angebote für Sie zusammengestellt haben.

2024 blickt die ganze Welt auf Frankreich! Als Gastgeber der Olympischen und Paralympischen Sommerspiele steht Frankreich dieses Jahr im Rampenlicht. Wir freuen uns auf faire Wettkämpfe, spannende Events in den Herzen der ausgewählten Städte und interessante Begegnungen.

Citius, Atius, Fortius – Communiter = Schneller, höher, weiter – gemeinsam!

Seit nunmehr 33 Jahren stehen wir Ihnen Hand in Hand mit unserem Pariser Büro bei Ihrer Frankreichplanung zur Seite und hoffen, dass Sie uns auch dieses Jahr wieder als zuverlässigen Partner für Ihre Frankreich-Reisen wählen werden.

Besonders stolz sind wir auf unser immer abwechslungsreicher werdendes Angebot an Rundreisen, das wieder um einige Arrangements gewachsen ist.

Durch unsere Präsenz vor Ort haben wir die Möglichkeit, unsere Leistungsträger stetig zu überprüfen und dadurch ein besonders hohes Serviceniveau zu gewährleisten. Natürlich profitieren Sie auch von unseren besonders günstigen Preisen, da wir direkt und ohne weitere Zwischenhändler einkaufen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich von unserem Können und unseren attraktiven Preisen zu überzeugen und wünsche Ihnen eine erfolgreiche Saison 2024!

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Ingo Grimm & Team



Inhalt

- 4 Paris – Hotelübersicht
- 5 Hotels in Paris – Preiswert
- 6 Hotels in Paris – Komfort Innenstadt
- 7 Hotels in Paris – Komfort Metrobereich
- 8 Disneyland® Paris +
Insidertipps für Paris
- 9 Silvester in Paris – Weltstadt Paris
- 10 Zusatzleistungen – kulinarisches Paris
- 11 Museen in Paris –
Paris Glamour
- 12 GSI-Ticketservice
- 13 GSI – Klassenfahrten & Jugendgruppen
- 14 Tour de France
- 15 Schnuppertour Normandie – Bretagne
- 16 Normandie von allen Seiten
- 17 Normandie von allen Seiten
- 18 Normandie – Frühlingserwachen
oder herbstliche Farbenpracht
- 19 Wandererlebnis Bretagne
- 20 Bretonisch-britischer Cocktail
- 21 Bretagne: Kommissar Dupin
- 22 Sommer in der Südbretagne
- 23 Die Bretagne – mit Dupins Lieblingsinseln
- 24 Das Tal der Loire
- 25 Rund um die Loire
- 26 Romantische Landstriche im Südwesten
- 27 Faszinierendes Périgord
- 28 Perlen der Occitanie
- 29 Die große Pyrenäenrundfahrt
- 30 Liebenswerte Provence
- 31 Spektakuläre Bilder des Südens
- 32 Die Côte d'Azur
- 33 Auf nach Marseille, der Metropole
am Mittelmeer
- 34 Gemütliches Elsass – Burgund
- 35 Im warmherzigen Norden
- 36 Allgemeine Geschäftsbedingungen



33 Jahre Erfahrung

GSI wurde vor 33 Jahren als ein Einmann-Betrieb gegründet und ist heute fest etablierter Bestandteil der französischen Tourismuslandschaft.

Innovative Technologien

Auf unserer Homepage www.gsi-paris.com können Sie unseren Katalog online durchstöbern und auch gleich per e-Mail anfragen.

Deutschsprachiges Team

Unser junges und motiviertes Team fühlt sich in der deutschen Sprache rundum wohl. Erleben Sie Frankreich ohne Sprachbarriere!

Präsenz vor Ort

Profitieren Sie von unserer Präsenz in Paris und in der Bretagne. Jedes angebotene Hotel wurde von unseren Mitarbeitern sorgfältig ausgewählt und jeder Programmablauf auf Fahrbarkeit geprüft.

GSI-Bretagne

Unsere Mitarbeiterin Beatrice Le Metayer kümmert sich gerne in unserem Bretagne-Büro um Ihre Normandie – Bretagne – Loire Rund- und Aufenthaltsreisen:

GSI-Bretagne

31, St Fiacre
F-56500 Radenac
Tel: 0033 (0)29772-1208
Fax: 0033 (0)29772-1193

24-Stunden-Service

Über unser Notfallhandy erreichen Sie auch nach Feierabend oder am Wochenende einen deutschsprachigen Mitarbeiter.

Angebote nach Maß

Opernreisen, Großveranstaltungen, Event-Management, Incentive-Trips – unsere Mitarbeiter kennen ihre Stadt wie ihre eigene Westentasche.



Ingo Grimm
Geschäftsführer



Franziska Platz
Product Manager



Sofia Zamboni
Product Manager



Beatrice Le Metayer
Product Manager

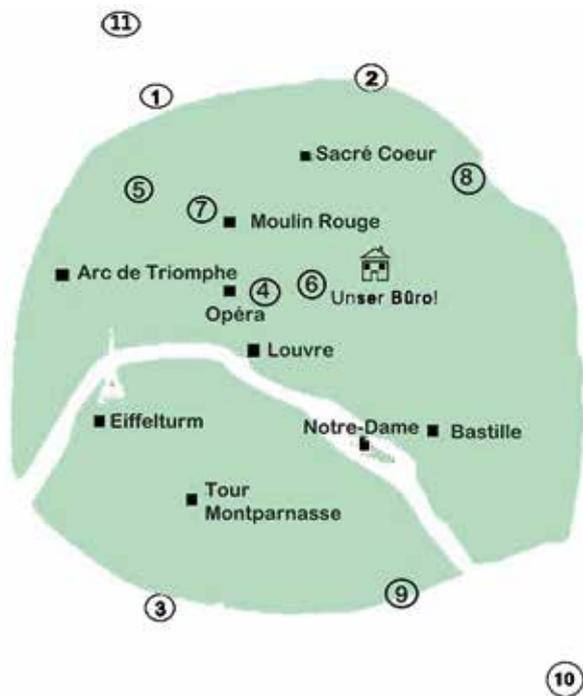


Catherine Negroni
Buchhaltung





Hotelübersicht Paris



GSI – Preiswert

- 1 Ibis Budget Hotel Paris Porte de Montmartre
- 2 Greet Hotel Paris Nord 18
- 3 F1 Paris Porte de Châtillon

GSI – Komfort Innenstadt

- 4 The Chess Hotel
- 5 Ibis Paris 17 Clichy Batignolles
- 6 Best Western Hotel Ronceray Opéra
- 7 Mercure Montmartre

GSI – Komfort Metrobereich

- 8 Mercure Hotel Paris Porte de Pantin
- 9 Comfort Hotel Paris Porte d'Ivry
- 10 Novotel Créteil le Lac
- 11 Campanile Nanterre

Parkregeln

Gerne kümmern wir uns um die Bestellung des Pariser **BUS-Passes**, der zum Parken im Innenstadtbereich benötigt wird!

Kostenlos für Ihre Gruppen

Eine halbstündige Führung durch das wohl berühmteste Parfüm-Museum der Welt. Fragonard Paris bietet tiefe Einblicke in die verschwiegene Kunst der Duftherstellung von der Antike bis heute, sowie eine eindrucksvolle Sammlung kunstvoll gearbeiteter Flakons aus den letzten 5 Jahrhunderten.

Fragonard

PARFUMEUR
GRASSE • PARIS • EZE



Preiswerte Hotels



pro Nacht ab
€ 34,10

Ideal für Jugendgruppen:

Ibis Budget Hotel Porte de Montmartre

Gutes, modernes 2-Sterne-Haus der Ibis Budget-Kette mit 464 Zimmern, die Ende 2019 komplett renoviert wurden. Alle Zimmer mit DU/WC & Kabel-TV und Wecker. Gut gelegen am nördlichen Zentrumsrand – nicht weit vom Montmartre und den berühmten Pariser Flohmärkten bei Porte de Clignancourt! Kontinentales Frühstücksbuffet. Busparkplatz am Hotel (gegen Aufpreis). Ideal für Jugendgruppen.

Preis pro Person & Nacht inkl. Frühstücksbuffet zzgl. Citytax:

	Nebensaison	Hauptsaison
im Dreibettzimmer ab	€ 34,10	€ 36,10
im Doppelzimmer ab	€ 36,10	€ 48,90
im Einzelzimmer ab	€ 81,30	€ 87,20



pro Nacht ab
€ 30,-

Greet Hotel Paris Nord 18

Greet ist eine neue Marke der ACCOR-Kette. Die Greet-Hotels sind umweltfreundlich und lokal engagiert. Die Hoteleinrichtung besteht aus liebevoll zusammengestellten Second-Hand-Möbeln und Accessoires. Das Hotel wurde im Juni 2021 komplett renoviert und bietet 203 klimatisierte Zimmer mit Du/WC, Kabel-TV und Wecker, sowie kontinentales Frühstücksbuffet und W-LAN (kostenpflichtig). Die Zimmer laufen unter der Marke „IBIS BUDGET“; Frühstück, Check-In und alle weiteren Leistungen entsprechend dem neuen Greet-Hotel-Standard. Zur Metrostation Porte de la Chapelle sind es ca. 10 Gehminuten. Busse können ohne zusätzliche Kosten an der Straße nahe dem Hotel geparkt werden, die Rezeption gibt dem Fahrer gerne beim Check In genaue Informationen.

Preis pro Person & Nacht inkl. Frühstücksbuffet zzgl. Citytax:

	Nebensaison	Hauptsaison
im Dreibettzimmer ab	€ 30,00	€ 33,00
im Doppelzimmer ab	€ 39,00	€ 43,75
im Einzelzimmer ab	€ 66,10	€ 75,50



pro Nacht ab
€ 30,50

Hotel F1 Paris Porte de Châtillon

Das F1 Porte de Châtillon liegt im ruhigen & beliebten 14. Arrondissement, nahe Montparnasse und direkt neben dem Judo-Institut. Das Hotel wurde 2018 komplett renoviert und entspricht dem neuen Concept „on the road“. Das F1 bietet nun Vierbettzimmer und Doppelzimmer mit eigenem Bad. Alle Zimmer verfügen über einen Flachbild-TV. Busparkplatz am Hotel (gegen Aufpreis). Kontinentales Frühstücksbuffet. Das Motto der Hotels F1: weniger zahlen, mehr reisen!

Preis pro Person & Nacht inkl. Frühstücksbuffet zzgl. Citytax:

	Nebensaison	Hauptsaison
im Vierbettzimmer ab	€ 30,50	€ 33,40
Dreibettzimmer ab	€ 37,00	€ 41,00
im Doppelzimmer ab	€ 40,00	€ 43,75
im Einzelzimmer ab	€ 63,75	€ 70,80

Nebensaison: 01.11.2023– 24.03.2024, Hauptsaison : 25.03.2024– 31.10.2024, Juli/August durch olympische Spiele nur auf Anfrage. Details auf Anfrage.



Komfort Hotels Innenstadt



pro Nacht ab
€ 117,-

Chess Hotel

Das Design-Hotel „The Chess“ ist unser Geheimtipp für besondere Gelegenheiten. Es überrascht durch seine originelle Dekoration & Ästhetik und liegt nur 300 m von der Opéra Garnier in bester Lage. Die 50 klimatisierten Zimmer verfügen alle über Badezimmer mit Regendusche. Das Hotel bietet kostenfreies WLAN, eine Terrasse sowie eine eigene Bar. Eine Partie Schach am knisternden Kaminfeuer, eine Schmökerstunde auf der Hausterrasse... nach einem langen Tag voller touristischer Ausflüge findet hier jeder seinen ruhigen und erholsamen Lieblingsplatz.

Preis pro Person inkl. Frühstücksbuffet und Kurtaxe:

	Ganzjährig
im Doppelzimmer ab	€ 117,00
Einzelzimmerzuschlag ab	€ 112,00



pro Nacht ab
€ 76,-

Best Western Ronceray Opéra

Das Hotel ist in einer der Pariser Passagen aus dem 19. Jh nahe der Opéra Garnier untergebracht. Erleben Sie die „Belle Époque“, aber mit dem modernen Komfort unserer Zeit. Die 130 klimatisierten Zimmer sind alle mit Badezimmer, TV, Safe, Kaffee-/Teezubereiter und kostenfreiem WLAN ausgestattet. Einige Zimmer verfügen über einen Balkon. Zudem besitzt das Haus eine elegante Cocktailbar. Die Rezeption ist rund um die Uhr besetzt. In wenigen Gehminuten erreichen Sie den Louvre, die Opéra Garnier oder die Galeries Lafayette, zentraler wohnen ist in Paris kaum möglich.

Preis pro Person inkl. Frühstücksbuffet und Kurtaxe:

	Nebensaison	Hauptsaison
im Doppelzimmer ab	€ 76,00	€ 84,00
Einzelzimmerzuschlag ab	€ 59,00	€ 68,00



pro Nacht ab
€ 48,50

Ibis Paris 17 Clichy-Batignolles

Dieses großzügige, moderne Haus liegt im Pariser Zentrum nahe dem Batignolles-Viertel & dem Künstlerviertel Montmartre. Die 679 Zimmer sind alle ausgestattet mit Badezimmer, WC, Kabelfernseher, Telefon mit Direktwahl sowie individuell einstellbarer Klimaanlage. Das Hotel verfügt zudem über Restaurant, Bar, einen großzügigen Lobbybereich und Konferenzräume. Busparkmöglichkeiten gibt es in der hoteleigenen Busgarage für über 20 Busse (kostenpflichtig). Die vollautomatisierte Metrolinie 14 bringt Sie von der neuen Station Pont Cardinet in weniger als 10 Minuten in die Stadtmitte (Châtelet).

Preis pro Person inkl. Frühstücksbuffet und Kurtaxe:

	Nebensaison	Hauptsaison
im Doppelzimmer ab	€ 48,50	€ 52,00
Einzelzimmerzuschlag ab	€ 44,00	€ 47,50



pro Nacht ab
€ 90,-

Mercure Montmartre

Dieses großzügige und komplett renovierte Hotel der 4-Sterne-Kategorie liegt in der Nähe des Montmartre, unweit vom „Moulin Rouge“ und „Sacre-Coeur“, direkt am Place Clichy. Das Hotel bietet 308 elegant eingerichtete Zimmer, die alle mit Bad/Dusche und getrenntem WC, Haarföhn, Telefon mit Direktwahl, Kabelfernsehen, Klimaanlage und Minibar ausgestattet sind. Zimmer-Service und gemütliche Lounge Bar. Dieses Haus bietet Ihnen einen exzellenten Komfort in einer der besten Lagen in Paris.

Preis pro Person inkl. Frühstücksbuffet und Kurtaxe:

	Nebensaison	Hauptsaison
im Doppelzimmer ab	€ 90,00	€ 109,00
Einzelzimmerzuschlag ab	€ 86,00	€ 106,00

Nebensaison: 01.11.2023–24.03.2024, Hauptsaison : 25.03.2024–31.10.2024, Juli/August durch olympische Spiele nur auf Anfrage. Details auf Anfrage.



Komfort Hotels Metrobereich



Mercure Paris Porte de Pantin

Dieses elegante vier Sterne Hotel bietet 123 moderne, klimatisierte Zimmer mit Badezimmer und WC, TV, Minibar & Safe. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, eine Bar, Konferenzräume, Fitnesszentrum sowie Sauna und eine Terrasse mit Garten. Kostenlose Busparkplatzmöglichkeiten vor dem Hotel. Auch für anspruchsvolle Gruppen geeignet. Dieses Hotel liegt an der Pariser Stadtgrenze, mit der Metrolinie 5 sind Sie perfekt angebunden und in wenigen Minuten im Stadtzentrum.



Hotel Novotel Créteil le Lac

Dieses gute 4-Sterne-Haus liegt inmitten eines 62 Hektar großen Parks im Süd-Osten von Paris. Die 110 großzügigen Zimmer sind alle mit Bad/Du und WC, Kabel-TV, Selbstwahltelefon, Internetanschluss, Minibar und Klimaanlage ausgestattet. Das Hotel verfügt des Weiteren über ein Restaurant mit Bar & Terrasse, einen Garten mit Außenschwimmbad und einen kostenlosen Busparkplatz.

Preis pro Person inkl. Frühstücksbuffet und Kurtaxe:

	Nebensaison	Hauptsaison
im Doppelzimmer ab	€ 55,00	€ 67,00
Einzelzimmerzuschlag ab	€ 38,50	€ 50,50

Preis pro Person inkl. Frühstücksbuffet und Kurtaxe:

	Nebensaison	Hauptsaison
im Doppelzimmer ab	€ 50,00	€ 61,00
Einzelzimmerzuschlag ab	€ 45,00	€ 56,00



Comfort Hotel Paris Porte d'Ivry

Das 3*-Hotel liegt im Pariser Süden, nur 600m von der Metro- und Tramstation „Porte d'Ivry“ entfernt. Die 155 Zimmer sind klimatisiert und mit Schallschutzfenstern ausgestattet. Jedes Zimmer verfügt über Bad/Dusche/WC, Haartrockner und TV. Zu den weiteren Einrichtungen des Hotels gehören ein Restaurant, eine Bar und eine Terrasse.



Campanile Nanterre

Das Haus der Campanile-Kette liegt auf der Rückseite von La Défense; ist aber durch den RER gut an die Pariser Innenstadt angebunden. Die 80 klimatisierten Zimmer sind alle ausgestattet mit Bad/Dusche/WC, Kabel-/Satellitenfernsehen, Telefon und der Möglichkeit der Zubereitung von Heißgetränken. Das Hotel verfügt über ein Restaurant und bei schönem Wetter steht den Gästen eine Terrasse zur Verfügung. Der Bus kann gratis am Hotel parken.

Preis pro Person inkl. Frühstücksbuffet und Kurtaxe:

	Nebensaison	Hauptsaison
im Doppelzimmer ab	€ 50,00	€ 67,00
Einzelzimmerzuschlag ab	€ 38,50	€ 50,50

Preis pro Person inkl. Frühstücksbuffet und Kurtaxe:

	Ganzjährig
im Doppelzimmer ab	€ 46,00
Einzelzimmerzuschlag ab	€ 43,00

Nebensaison: 01.11.2023–24.03.2024, Hauptsaison: 25.03.2024–31.10.2024, Juli/August durch olympische Spiele nur auf Anfrage. Details auf Anfrage.



Disneyland® Paris

Disneyland® Paris hat sich als beliebtes Reiseziel für Gruppen etabliert. Zauberhafte Momente und jede Menge Spaß für Groß und Klein erwarten Sie im Disneyland® Park und im Walt Disney Studios® Park. Wir möchten Ihnen hier die Gelegenheit geben, Disneyland® Paris kennenzulernen. Sie wohnen in 2- oder 3-Sterne-Hotels in der Nähe der Disney® Parks und lassen sich an einem Tag von der Märchenwelt Disneys verzaubern.

Disney Village®

Der Disneyland® Park und der Walt Disney Studios® Park sind problemlos mit der Bahn und RER in ca. 40 min von Paris aus zu erreichen.

In unmittelbarer Nähe der Disney® Parks finden Sie das Disney Village® mit seinen zahlreichen Shops und seinem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm. Im Disney Village® können Sie auch das Tanzbein in Billy Bob's Country Western Saloon schwingen, mit der PanoraMagique über den Lake Disney schweben oder echtes Wildwest-Flair genießen bei Buffalo Bill's Wild West Show... mit Micky und seinen Freunden!

Hotels in der Nähe von Disneyland® Paris

IBIS Emérainville

Dieses gute Mittelklassehotel liegt nur 22 km von Disneyland entfernt; in 20 Minuten erreicht man Paris per Bus. Die 80 klimatisierten Zimmer sind alle mit Telefon, Schreibtisch, gratis WLAN, Kabelfernseher mit Canal+, Bad/Dusche & WC ausgestattet. Das Hotel besitzt einen kostenfreien Busparkplatz, einen Fitnessraum sowie ein Restaurant sowie eine rund um die Uhr geöffnete Bar. Das Hotel liegt zwischen Paris und Disneyland mit direkter Anbindung an die N104 (Francilienne), in 5 Fahrminuten erreichen Sie die A4.

Preis pro Person & Nacht inkl. Frühstücksbuffet zzgl. Citytax:

	Ganzjährig
im Dreibettzimmer ab	€ 42,00
im Doppelzimmer ab	€ 55,50
Einzelzimmerzuschlag ab	€ 42,00

Novotel MLV Collégien

Das großzügige Hotel liegt nur 17 km entfernt von Disneyland und ist leicht über die A4 zu erreichen. Die 193 klimatisierten und geräumigen Zimmer sind ausgestattet mit Bad/Dusche/WC, Haartrockner, Safe, Minibar, Kabel-/Satellitenfernsehen und kostenfreiem WLAN, sowie einem Willkommenstafel inkl. einer Flasche Wasser. Das Hotel verfügt weiterhin über ein unbeheiztes Freibad mit Terrasse, Garten, Restaurant sowie eine Bar. Zu den weiteren Einrichtungen gehören ein Kinderspielplatz, 2 Spielkonsolen & ein Internetcorner.

Preis pro Person & Nacht inkl. Frühstücksbuffet zzgl. Citytax:

	Ganzjährig
im Dreibettzimmer ab	€ 52,00
im Doppelzimmer ab	€ 57,00
Einzelzimmerzuschlag ab	€ 44,00

Unsere Insidertipps – was Sie auf keinen Fall verpassen sollten:

Mark Rothko Fondation Louis Vuitton

18.10.2023–02.04.2024

Die Retrospektive des amerikanischen Künstlers zeigt 115 Werke aus des größten privaten und staatlichen Kollektionen wie z. B. der Tate in London oder der National Gallery in Washington sowie Werke im Besitz der Familie des Künstlers. Sie nimmt die gesamte Fläche der modernen Fondation Louis Vuitton ein und zeichnet chronologisch die Entwicklung des Künstlers nach; von den ersten figurativen Malereien bis zur Abstraktion, die seine Werke heute definiert.

Wiedereröffnung des Grand Palais

Sommer 2024

Der majestätische Grand Palais öffnet nach 3 Jahren Renovierungsarbeiten seine Tore – zumindest teilweise, denn zunächst empfangen nur das außergewöhnliche Längsschiff mit dem berühmten Glasdach und die umliegenden Galerien Besucher. Während der olympischen Spiele beherbergt der Belle Epoque-Palast die Wettkämpfe von Fechten und Taekwondo!

Ab 2025 können Besucher wieder prestigeträchtige Ausstellungen sowie den Palais de la Découverte bewundern.

Paris Canal – Paris einmal anders

Durchqueren Sie die Stadt auf neuen Wegen – Paris Canal entführt Sie auf eine 2½ stündige Fahrt durch Paris. Abfahrt ist direkt am Musée d'Orsay, weiter über Louvre, Tuileries, Notre Dame und Ile de la Cité zur Bastille. Hier geht es unter die Erde – 2 km fahren Sie im Halbdunkel durch das mysteriöse Gewölbe. Wieder ans Tageslicht gelangen Sie auf dem Canal St. Martin – lassen Sie sich von diesem poetischen Ort mit seinen zahlreichen kleinen Brücken verzaubern. Die Fahrt endet im Parc de la Villette, wo sich zahlreiche Möglichkeiten wie Cité des Sciences, Géode oder Cité de la Musique bieten, um den Rest des Tages zu verbringen.

Nachmittags wird die Route in entgegengesetzter Richtung angeboten, also vom Parc de la Villette bis zum Musée d'Orsay.

Preis pro Erwachsenem:

Montags – Freitags:

€ 15,-

Samstags, Sonntags und an Feiertagen:

€ 17,-

Olympische & Paralympische Spiele in Paris 26.07.–11.08./28.08.–08.09.2024

Als Gastgeber der Olympischen und Paralympischen Sommerspiele steht Frankreich dieses Jahr im Rampenlicht. Wir freuen uns auf faire Wettkämpfe, spannende Events in den Herzen der ausgewählten Städte und interessante Begegnungen.

Citius, Atius, Fortius – Communiter = Schneller, höher, weiter – gemeinsam!

Fête de la Musique

21. Juni 2024

Verschiedene Orte in Paris, von Großauftritten bis kleinen Straßenkonzerten

Am längsten Tag des Jahres wird der Sommer schon seit 1982 in Paris mit Gratiskonzerten in der ganzen Stadt begrüßt. Die Stadt des Lichts verwandelt sich mit den Straßenkonzerten, Open-Air-Auftritten bekannter Gruppen und Musiker sowie den nächtlichen Konzerten in den Innenräumen alle Jahre wieder in ein Paradies für Musikliebhaber aus aller Welt.

Fête Nationale/Franz. Nationalfeiertag

14. Juli 2024

Zwischen Feuerwerk, Feuerwehrräfen und Militärparaden

Der französische Nationalfeiertag bezieht sich auf das Föderationsfest 1790, das genau ein Jahr nach dem Sturm auf die Bastille stattfand. Der Tag wird festlich gefeiert, zunächst mit einer großen Militärparade auf den Champs-Élysées, zudem gibt es in vielen Kasernen Feuerwehrräfen sowie als Höhepunkt das Feuerwerk am Eiffelturm.

Paris Plages in Olympia-Form

Mitte Juli – Ende August 2024

Auch Paris Plages nimmt an den Olympischen Spielen teil! Statt wie jedes Jahr an den Seineufem und dem Bassin de la Villette, findet Paris Plage in Olympia-Form in den Gärten des Trocadéro statt. Die Wettkämpfe werden auf einer Leinwand gezeigt, dazu gibt es zahlreiche sportliche und kulturelle Ateliers und Aktivitäten, große und kleine Gäste können u. A. Paralympische Sportarten ausprobieren.

Finale de la Tour de France

21. Juli 2024

Monaco, Promenade des Anglais & Place Masséna Nizza

Durch die olympischen Spiele bedingt wird die Zieleinfahrt der Tour de France dieses Jahr erstmalig nicht in Paris sondern in Nizza stattfinden! Nach einer herausfordernden bergigen Etappe endet die diesjährige Tour mit einem Zeitfahren von Monaco nach Nizza und verspricht ein traumhaftes Panorama.

Fête des Vendanges

09.–13. Oktober 2024

Weinlese und traditionelles Weinfest im Künstlerviertel Montmartre

Die im Viertel ansässigen Winzer feiern den Abschluss der Weinlese und die Ankunft des neuen Jahrgangs – neben dem ausgezeichneten Wein lädt das bunte Treiben mit Marktständen und Musikeinlagen zum Verweilen ein.



3 Tage ab
€ 255,-

3-Tage-Reise

Silvester in Paris

Kleingruppen-Special!

1. Tag: Anreise und check-in im gebuchten Hotel

2. Tag: Paris

Halbtägige Stadtrundfahrt zu den Hauptattraktionen der Seinemetropole. Oper, Champs-Élysées, Eiffelturm und vieles mehr erwartet Sie in Begleitung unserer qualifizierten Reiseleitung. Nachmittags haben Sie Gelegenheit das Parfummuseum in der Nähe der Oper zu besichtigen und genießen eine 1-stündige Kreuzfahrt auf der Seine, vorbei an den weltberühmten Monumenten der Stadt. Abends haben Sie die Möglichkeit den Silvesterabend auf den berühmten Champs-Élysées mit Tausenden von Menschen aus aller Welt zu feiern.

3. Tag: Halbtägiger Ausflug Schloss Versailles

Nach einem ausgiebigen Frühstück steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung zum Ausruhen oder Shoppen. Am Nachmittag erleben Sie die einmalige Atmosphäre des französischen Königsschlusses Versailles mit seinen weitläufigen Parkanlagen geführt von einem deutschsprachigen Guide.

4. Tag: Heimreise

Leistungen & Preise:

- 3 x Übernachtung im gebuchten Hotel
- 3 x ausgiebiges Frühstücksbuffet
- 1 x halbtägige Stadtrundfahrt mit einem qualifizierten Reiseleiter
- 1 x Besichtigung des Parfum-Museums „Fragonard“
- 1 x einstündige Seinekreuzfahrt
- 1 x Halbtagesausflug Versailles inkl. Außenbesichtigung mit Ihrem Guide und den obligatorischen Audiophones

**Paketpreis pro Person im Doppelzimmer
(Mindestteilnehmerzahl 15 Personen!)**

Im Zentrum

3-Sterne-Hotel

Einzelzimmerzuschlag

€ 255,-

€ 185,-

Im Metrobereich

4-Sterne-Hotel

Einzelzimmerzuschlag

€ 265,-

€ 185,-



3 Tage ab
€ 215,-

3-Tage-Reise

Weltstadt Paris

all inclusive!

1. Tag: Anreise Paris und check-in im gebuchten Hotel

Abendessen in einem guten Restaurant im Zentrum von Paris inkl. Getränken.

2. Tag: Halbtägige Stadtrundfahrt zu den Hauptattraktionen der Seinemetropole

Oper, Champs-Élysées, Eiffelturm und vieles mehr erwartet Sie in Begleitung unserer qualifizierten Reiseleitung. Nachmittags haben Sie Gelegenheit das Parfummuseum in der Nähe der Oper zu besichtigen, das in einem Stadtpalais aus dem 18. Jh. untergebracht ist. Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Abendessen in einem guten Restaurant im Zentrum von Paris inkl. Getränken. Nach dem Abendessen genießen Sie den Höhepunkt einer jeden Parisreise, eine abendliche Kreuzfahrt auf der Seine, vorbei an den festlich beleuchteten Monumenten der Stadt.

3. Tag: Heimreise

Nach einem ausgiebigen Frühstück freie Zeit zum Bummeln, bevor Sie die Rückreise antreten.

Leistungen & Preise:

- 2 x Übernachtung im gebuchten Hotel
- 2 x ausgiebiges Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen in Form eines 3-Gang-Menüs inkl. Kir, Wein, Wasser & Kaffee
- 1 x halbtägige Stadtrundfahrt mit einem qualifizierten Reiseleiter
- 1 x Besichtigung des Parfum-Museums „Fragonard“
- 1 x abendliche Seinekreuzfahrt

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer

Im Zentrum

3-Sterne-Hotel

Einzelzimmerzuschlag

€ 215,-

€ 105,-

Im Metrobereich

4-Sterne-Hotel

Einzelzimmerzuschlag

€ 229,-

€ 125,-





Zusatzleistungen & kulinarisches Paris

Hardrock Café Paris

Das Hard Rock Café verbindet amerikanische Küche und Rock'n'Roll. Während Sie Ihren Burger genießen, können Sie die 270 Kultobjekte bewundern, die im Restaurant ausgestellt werden: unter anderem die Gitarre von Lenny Kravitz oder Bühnenkleidung von Madonna.

Menü/p. P.: Special Burger (inkl. Pommes oder Salat) oder Caesar's Salad + Getränk **€ 24,50**

Cabaret Moulin Rouge

Vorstellung im traditionsreichsten Pariser Kabarett am Place Clichy. Revuespektakel inkl. French-Cancan, Zauberei.

- Abendessen Toulouse-Lautrec (3 Gang & ½ Flasche Champagner) um 19:00 Uhr und Vorstellung um 21:00 Uhr ab **€ 245,-**
- Vorstellung um 21:00 Uhr und ½ Flasche Champagner ab **€ 155,-**
- Vorstellung um 23:00 Uhr und ½ Flasche Champagner ab **€ 138,-**
- Aufpreis für Vorstellungen an Freitagen und Samstagen p.P. **€ 11,-**

Bateaux Parisiens

Auf einer einstündigen Bootsfahrt auf der Seine entdecken Sie die beeindruckenden Pariser Sehenswürdigkeiten, begleitet von Erklärungen des individuellen Audio-guides in Ihrer Sprache. Pro Person **€ 12,-**

Reiseleitungen/Guides in deutscher Sprache

- 3 h Paris (inkl. aller wichtigen Sehenswürdigkeiten) **€ 220,-**
- Versailles (max. 30 Pers.) 4 h ab Hotel oder 2h bei Treffpunkt vor Ort **€ 230,-**
- 2 h Lichterfahrt/Paris by Night **€ 205,-**
- 2 h Museumsführung (z. B. Louvre oder Musée d'Orsay) **€ 230,-**
- 6 h Paris (Historisches und Modernes Paris) **€ 360,-**

Gerne mieten wir für Rundgänge und Museumsführungen VOX-Audiophones für ein besseres Hörverständnis Ihrer Gäste: € 8,- p. P. & Tag oder € 12,- p. P. für 3 durchgehende Tage.

Tour Montparnasse

Ganz Paris liegt Ihnen zu Füßen auf der Aussichtsplattform des Tour Montparnasse. Mit den schnellsten Aufzügen Europas fahren Sie bis zur 56. Etage. Zu Fuß geht es weiter bis in den 59. Stock. Der Höhepunkt Ihres Parisaufenthalts. Letzte Auffahrt 22:00 Uhr. Preis pro Person **€ 12,-**

Flyview Paris – unser Tipp für Jugendgruppen!

Flyover France: Schnuppern Sie Höhenluft! Mit Ihrem persönlichem Jetpack fliegen Sie 20 Minuten lang über eine Auswahl der schönsten Orte Frankreichs wie Mont St. Michel, Carcassonne oder den Mont Blanc... zu drei Gelegenheiten versuchen Sie sich im freien Flug und steuern selbst – Höhenflug garantiert! Preis pro Person **€ 21,-**

Flyover Paris: Entdecken Sie Paris aus der Vogelperspektive! Auf einem 15-minütigen virtuellen Rundflug in Ihrem persönlichen Flugsimulator entdecken Sie die Stadt der Liebe von oben. Preis pro Person **€ 17,50**

Flams – unser Tipp für Jugendgruppen!

Verkosten Sie die leckeren Flammkuchen der Elsässer Restaurantkette. Je nach Wahl stehen Ihnen in Paris 3 verschiedene, günstig gelegene Restaurants zur Verfügung

- Ein herzhafter Flammkuchen inkl. Beilagensalat + 1/2 süßer Flammkuchen Preis pro Person **€ 12,-**
- Unbegrenzt herzhafter Flammkuchen inkl. Beilagensalat + 1/2 süßer Flammkuchen Preis pro Person **€ 16,-**

Weitere Menüs auf Anfrage

Madame Brasserie (vorher 58 Tour Eiffel)

Das Restaurant auf der ersten Etage des Eiffelturms empfängt – neu renoviert und nun unter dem Namen „Madame Brasserie“ – seit Mai 2022 wieder begeisterte Feinschmecker! Unter der Leitung des doppelten Sterne Kochs Thierry Marx werden raffinierte Gerichte einer geselligen, kosmopolitischen Küche aus lokalen Produkten serviert während die Gäste das atemberaubende Panorama auf Paris genießen.

- 3-Gang-Menüs inkl. Getränke mittags ab **€ 90,00**
- 3-Gang-Menüs inkl. Getränke abends ab **€ 121,50**

La Durée – Kaffeekränzchen bei Napoleon

La Durée, die Traditionskette seit 1862, ist vor allem für ihre Macarons bekannt. Die Filiale auf den Champs Elysées wurde 1997 eröffnet und repräsentiert die französische Lebensart in einer royal anmutenden Atmosphäre.

- Goûter Tea Time inkl. Pâtisserie, Macarons & Heißgetränk Preis pro Person **€ 46,-**
- Aufpreis für 1 Glas Champagner pro Person **€ 12,-**

Brasserie Mollard – seit 1867

Traditionsreiche, altbekannte Pariser Brasserie mit exzellenter Küche in der Nähe der Oper und des Gare St. Lazare. Genießen Sie das historische Ambiente und den perfekten Service. Seit 1867 in Familienbesitz.

- 3-Gang-Menüs ab **€ 47,50**

Le Train Bleu

Der ehemalige Wartesaal des Bahnhofs Gare de Lyon gehört zu den feinsten Adressen der französischen Hauptstadt und beeindruckt durch sein feudales Jugendstil-Ambiente.

- 4-Gang-Menüs inkl. Getränke ab **€ 85,-**

Parkplatzpauschalen in Paris für Reisebusse

Zeit	Innere Zone (Arrondissement 1–11)	Äußere Zone (Arrondissement 12–20)
2 h	€ 115,-	€ 115,-
3 h	€ 170,-	€ 115,-
4 h	€ 218,-	€ 115,-
6 h	€ 275,-	€ 137,-
Nachts (20:00–08:00 Uhr)	€ 165,-	€ 165,-
24 Stunden (nur Zone 2)	€ 275,-	€ 275,-

Parkpässe der Zone 1 sind autom. auch in Zone 2 gültig. Der Pass gilt ab der ersten Aktivierung (Einfahrt in das erste Parkhaus/auf den ersten Parkplatz).



Pariser Museen

Der Louvre

Nach den bedeutenden Renovierungsarbeiten seit 1981 unter Francois Mitterand und dem Bau der berühmten Glas-Pyramiden, die den heutigen Haupteingang bilden, hat das Louvremuseum eine umfassende Neugestaltung seiner Sammlungen durchgeführt und gehört heute zu den wichtigsten und größten Museen der Welt.

Eintritt pro Person € 18,-
Gruppenreservierung bis max. 25 Personen € 90,-

Das Museum Jacquemart-André

In einem eleganten Stadt-Palais des zweiten Kaiserreichs können die aus aller Welt zusammengetragenen Kunstschätze der vermögenden Bankiersfamilie Jacquemart-André bewundert werden. Die Tiepolo Fresken und die italienische Renaissance-Abteilung gehören zu den Highlights dieses Museums. **HINWEIS:** bis September 2024 wegen Renovierung geschlossen!

Eintritt pro Person inkl. Audioguide und Reservierung € 14,-

Musée d'Orsay

Das wohl schönste Pariser Museum ist in einem ehemaligen Bahnhof aus der Gründerzeit am Seineufer untergebracht und enthält umfangreiche Sammlungen der Zeit 1848 bis 1914. Unter anderem auch bekannte Impressionisten wie Monet, Renoir, Manet, Degas, Cezanne und van Gogh.

Eintritt pro Gruppe bis max. 25 Personen € 320,-
inkl. Gruppenreservierung und Bearbeitungsgebühr

Musée Rodin

Das Musée Rodin ist vor allem wegen seiner herrlichen Lage inmitten eines parkähnlichen Gartens berühmt. Das Stadtpalais wurde von Rodin selbst bis zu seinem Tode bewohnt und als Atelier benutzt. Heute werden hier die Skulpturen des berühmten Bildhauers ausgestellt.

Eintritt pro Person (max. 25 Personen) € 13,-
Reservierungsgebühr pro Gruppe: € 50,-
Obligatorische Audiophones pro Gruppe € 45,-

Versailles

Das prächtige Königsschloss von Louis XIV empfängt Sie für eine Reise durch die französische Geschichte. Entdecken Sie z. B. den berühmten Spiegelsaal, in dem 1871 der deutsche Kaiser gekrönt wurde, und wandeln Sie auf Marie Antoinettes Spuren – am besten bei einem Spaziergang durch die eleganten, von Le Notre entworfenen Parkanlagen!

Eintritt pro Person € 18,-
Reservierungsgebühr pro Gruppe: € 50,-
Obligatorische Audiophones pro Gruppe € 16,-

Reisegruppen müssen von einem offiziellen Reiseleiter mit französischer Guide-Karte begleitet werden, um eine Gruppenreservierung anlegen zu können.



4 Tage ab
€ 685,-

4-Tage-Reise

Paris Glamour

Paris auf die elegante Art

1. Tag: Anreise und Check-in

Anreise nach Paris in Ihr Hotel. Ihr Bus kann hier kostenfrei parken. Lassen Sie sich beim Abendessen in elegantem Ambiente auf der Seine verzaubern.

2. Tag: Weltstadt Paris

Morgens erkunden Sie mit unserem Reiseleiter während der Stadtrundfahrt die schönste Stadt der Welt! Entlang der Champs Elysées, vorbei am Louvre und der Kathedrale von Notre Dame – die Stadt der Liebe weckt seit Jahrhunderten Träume. Besonderes Highlight ist das Mittagessen in der neuen Brasserie auf der ersten Etage des Eiffelturms, die vom französischen 2-Sterne-Koch Thierry Marx geleitet wird. Am Nachmittag steht die Besichtigung der Traditions-Parfümerie Fragonard auf dem Programm. Beim Abendessen genießen Sie die französische Küche in einer typischen Pariser Brasserie, bevor Sie ins Nachtleben eintauchen. Was wäre Paris ohne Moulin Rouge mit seinem French Cancan: Lassen Sie sich bei der Spätrevue ins Paris des 19. Jahrhunderts versetzen.

3. Tag: Versailles und seine Gärten – auf den Spuren des Sonnenkönigs:

Heute besichtigen Sie den wohl prunkvollsten Königspalast, das Schloss Versailles! Unser Reiseleiter führt Sie durch die Regenten-Gemächer Ludwigs XIV bis zum weltbekanntesten Spiegelsaal. Entdecken Sie anschließend die beeindruckende Parkanlage, wo auch Königin Marie-Antoinette ihre Freizeit verbrachte. Den Abschluss-Abend verbringen Sie in geselligem Ambiente im ehemaligen Künstlerviertel Montmartre bei einem Dîner en Chansons!

4. Tag: Check-Out und Heimreise

Gut gestärkt nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Bestimmt nehmen Sie neben vielen unvergesslichen Momenten auch ein Stück „Glamour“ mit nach Hause!

Leistungen & Preise:

- 3 x Übernachtung in einem zentrumsnahen 4-Sterne-Hotel mit Metro-Anschluss & kostenfreier Busparkmöglichkeit
- 3 x ausgiebiges Frühstücksbuffet
- 1 x Dinner-Kreuzfahrt auf der Seine, 3-Gang-Menü inkl. Wein, Wasser & Kaffee
- 1 x halbtägige Stadtrundfahrt mit einem qualifizierten Reiseleiter
- 1 x Mittagessen auf der 1. Etage des Eiffelturms, 3-Gang-Menü inkl. Wein, Wasser & Kaffee
- 1 x Eintritt in das Parfum-Museum Fragonard
- 1 x Abendessen in einer typischen Pariser Brasserie, 3-Gang-Menü ohne Getränke
- 1 x Spätrevue Moulin Rouge, inkl. ½ Fl. Champagner pro Person
- 1 x Halbtagesausflug Versailles inkl. Eintritt, qualifizierter Reiseleitung und Audiophones, sowie Besuch der „Grands Eaux Musicales“ in den Gärten von Versailles (Anfang April – Ende Oktober)
- 1 x Abendessen „Dîner en chansons“ in Montmartre, 3-Gang-Menü inkl. Kir, Wein & Kaffee

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag

€ 685,-
€ 165,-



GSI-Ticketservice

Genießen Sie das überaus reichhaltige Kulturangebot der französischen Hauptstadt in vollen Zügen. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Besorgung von Karten für Veranstaltungen aller Art.



Ausstellungen

Die großen Pariser Museen locken mit ihrem vielfältigen Angebot Kunstinteressierte aus aller Welt in die Seine metropole. Ob Belle Epoque oder moderne Architektur, die Museumsgebäude empfangen Sie in außergewöhnlicher Atmosphäre und lassen einen Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis werden.

- Grand Palais • Centre Pompidou • Musée d'Orsay • Palais Tokyo



Opern & Ballett

Der stets exzellente Spielplan der Pariser Staatsoper hat Paris zu einer der gefragtesten Destinationen von Opern- & Ballettliebhabern werden lassen.

- Opéra National de Paris Bastille • Opéra National de Paris Garnier
- Opéra Comique • Théâtre de Châtelet



Klassische Konzerte

Durch die Übernahme des französischen Nationalorchesters durch Kurt Masur wurde auch Paris in den Reigen der großen klassischen Musikhauptstädte aufgenommen.

- Orchestre de Paris • Orchestre National de France • Orchestre Philharmonique de Radio-France • Théâtre de Champs Elysées • Salle Pleyel • Salle Gaveau • Cité de la Musique • Théâtre Mogador



Philharmonie de Paris – ein Traum für Musikliebhaber!

Im Januar 2015 wurde im Parc de la Villette ein weiteres Pariser Kulturgut eröffnet – die Philharmonie de Paris, die sich der Liebe zur Musik widmet. Das von Jean Nouvel entwickelte Projekt beinhaltet zwei Konzertsäle (davon einer mit 2400 Plätzen), 5 Proberäume, ein Bildungszentrum sowie einen Bereich für temporäre Ausstellungen. Hinzu kommen die bereits bestehenden Bereiche der Cité de la Musique (2 Konzertsäle, Mediathek & Musikmuseum), die in die Philharmonie integriert werden.



GSI – Klassenfahrten & Jugendgruppen!

Hotels Paris

Unsere Ibis Budget-Hotels (ex ETAP), 2** liegen am nord- und östlichen Stadtrand von Paris und sind bequem per Metro zu erreichen. Die Zimmer sind mit 1 Doppelbett und einem Stockbett für eine Person ausgestattet, sowie Dusche / WC, Schreibtisch, TV und gratis WLAN-Zugang. Morgens ist durch ein ausgewogenes Frühstücksbuffet für einen guten Start in den Tag gesorgt.



Programmideen Paris

Natürlich dürfen auf einer Parisfahrt die großen Klassiker wie eine Stadtrundfahrt zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten, die Besichtigung des Louvre sowie Versailles nicht fehlen! Paris bietet aber einiges mehr – entdecken Sie neue Seiten der Stadt der Liebe, z. B. bei einer einstündigen Bootsfahrt auf der Seine, bei einer dreistündigen geführten Fahrradtour durch die Pariser Viertel oder gehen Sie das Pariser Kanalsystem erkunden! Wie wäre es mit einem Frankreich-Rundflug im Flugsimulator? Oder einem Besuch im neuen Paradox Museum, wo die Grenzen zwischen Schein und Sein vor Ihren Augen verschwimmen... Wir haben unzählige Möglichkeiten, Ihre Parisfahrt unvergesslich zu machen.



Unterkünfte Südfrankreich

Für Klassenfahrten mit südfranzösischem Flair bieten wir verschiedene kleinere Hotels und Jugendherbergen in größeren Städten wie Nizza, Nîmes oder Marseille an; eine traumhafte Selbstversorgeranlage finden Sie z. B. nahe Fréjus. Gerne beraten wir Sie, um auch für die Klassenfahrt Ihrer Gruppe die perfekte Unterkunft zu finden.



Programmideen Südfrankreich

Willkommen bei den Reichen und Schönen, an Frankreichs bekanntester Küste! Bei einer Klassenfahrt an die Côte d'Azur gehört die Besichtigung von Cannes, Nizza und dem Fürstentum Monaco natürlich dazu! Schlendern Sie mit Ihrem Reiseleiter über die Croisette und besichtigen Sie den exotischen Garten in Monaco! Ein besonderes Highlight ist die Schifffahrt auf die vor Cannes gelegenen Ierischen Inseln – hier soll der „Mann mit der eisernen Maske“ im Gefängnis gesessen haben. Besichtigen Sie unbedingt auch das Hinterland, in Grasse gibt es z. B. die historische Parfümfabrik von Fragonard, die Ihre Gruppen kostenlos empfängt, um Sie in die Geheimnisse der Parfümherstellung einzuweihen.





5 Tage ab
€ 559,-

5-Tage-Reise

Gärten & Schlösser der Ile de France

Auf den Spuren des französischen Adels

Bei dieser neuen GSI-Sommerreise wandeln Sie auf den Spuren der französischen Fürsten & Könige!

1. Tag: Anreise und Check-in

Anreise und Check In in Ihrem Hotel der gehobenen Mittelklasse und Abendessen.

2. Tag: Gärten von Monet in Giverny & Château de Versailles

Heute Vormittag machen Sie mit Ihrem qualifizierten Reiseleiter zunächst einen künstlerischen Abstecher – es geht nach Giverny, um das Haus und die berühmten Gärten von Claude Monet zu entdecken. Bewundern Sie den weltbekannten Teich mit seinen Seerosen, den Sie sicher schon als Gemälde kennen. Nachmittags geht es zu einem weiteren Highlight der Reise – Sie besichtigen den wohl prunkvollsten Königspalast, das Schloss Versailles! Unser Reiseleiter führt Sie durch die prachtvollen Regenten-Gemächer Ludwigs XIV bis zum weltbekannten Spiegelsaal. Entdecken Sie anschließend die beeindruckende Parkanlage von Versailles, wo auch Königin Marie-Antoinette ihre Freizeit verbrachte. Ihre Gäste kommen in den Gärten von Versailles ebenfalls in den Genuss der mit Musik hinterlegten Wasserspiele. Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

3. Tag: Fontainebleau & Vaux-le-Vicomte

Gleich nach dem Frühstück geht es heute nach Fontainebleau im Süden von Paris. Hier werden Sie mit unserem Reiseleiter das zum UNESCO Weltkulturerbe zählende Schloss, u. a. genutzt von Napoleon Bonaparte, besichtigen. Im Anschluss haben Sie Zeit, den 130 Hektar großen Park zu erkunden. Gegen Mittag brechen Sie mit unserem Reiseleiter auf zu einem weiteren Schmuckstück – dem von Nicolas Fouquet in Auftrag gegebenen Schloss Vaux-le-Vicomte. Kaum fertiggestellt lud Nicolas Fouquet, der Finanzminister von Louis XIV, den Sonnenkönig zur Einweihungsfeier ein. Die Legende besagt, dass Louis XIV über den Prunk des Schlosses und dessen verschwende-

rische Einrichtung so erzürnt war, dass er seinen Finanzminister nur 3 Wochen später verhaften ließ und im Anschluss die drei wichtigsten Bauherren von Vaux-le-Vicomte engagierte, um Versailles zu dem prachtvollen Königsschloss zu machen, das heute in aller Welt bekannt ist. Der von André Le Nôtre entworfene Schlossgarten von Vaux-le-Vicomte gilt als der erste Barockgarten Frankreichs und ist ebenfalls Vorbild für die Gärten von Versailles. Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

4. Tag: Chantilly

„Warum hat man mich sieben Mal nach Versailles geführt und niemals hierher?“, fragte Richard Nixon bei seinem ersten Besuch in Chantilly 1969. Heute können Sie sich in Begleitung unseres Reiseleiters selbst eine Meinung bilden, ob diese Frage berechtigt war! Das Schloss Chantilly – einst als mittelalterliche Burg erbaut und später in ein Renaissance-Schloss verwandelt – wird Sie mit seinen prunkvollen Gemächern, den großzügigen Stallungen und der 115 Hektar großen Parkanlage verzaubern. Neben den von André Le Nôtre entworfenen französischen Gärten gibt es auch einen englischen sowie einen englisch-chinesischen Garten, den Nachbau eines Bauerndorfs sowie einen kleinen Wald. Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

5. Tag: Check-Out, Château de Pierrefonds & Heimreise

Gut gestärkt treten Sie nach dem Frühstücksbuffet die Heimreise an. Auf dem Heimweg haben wir noch einen Geheimitipp für Sie – das Château de Pierrefonds, das Sie direkt ins Mittelalter versetzen wird! Die ursprünglich mittelalterliche Burg wurde Anfang des 17. Jahrhunderts von Kardinal Richelieu belagert und in den Kämpfen weitgehend zerstört. Im 19. Jahrhundert gab der spätere Kaiser Napoleon III den Auftrag, das Schloss wiederaufzubauen und restaurieren zu lassen. Durch seine imposante Erscheinung wird das denkmalgeschützte Schloss heute gerne als Kulisse für Filme und Serien genutzt.

Leistungen & Preise:

- 4 x Übernachtung inkl. amerikanischem Frühstücksbuffet & Taxen im gehobenen Mittelklassehotel im Pariser Vortort mit kostenfreiem Busparkplatz
- 4 x Abendessen 3-Gang-Menü ohne Getränke im Hotelrestaurant
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung laut Programm
- Eintritt Schloss Versailles inkl. Grands Eaux Musicales in den Schlossgärten
- Eintritt & Reservierungsgebühr für Schloss Fontainebleau
- Eintritt Schloss Vaux-le-Vicomte
- Eintritt Schloss Chantilly
- Eintritt Schloss Pierrefonds inkl. deutschsprachiger Infobroschüre

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab:

EZZ

August

€ 559,-

€ 219,-



6 Tage ab
€ 513,-

7-Tage-Reise

Schnuppertour Normandie – Bretagne

1. Tag: Anreise Rouen

Anreise in die normannischen Hauptstadt. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Von der lieblichen Normandie zu der rauen Bretagne

Nach dem Besuch der charmanten Altstadt und der Kathedrale von Rouen fahren Sie an die Blumenküste. Besonders idyllisch ist es am Hafen von Honfleur, wenn die Fischerboote ein- und auslaufen. Zu den grandiosen Bauwerken gehört die von Schiffszimmerleuten gebaute Holzkirche St. Catherine. Die Nachbarin Deauville verdankt ihren weltweiten Ruf der Exklusivität ihrer verschiedenen Einrichtungen. Hier trifft sich die Welt und flaniert an der Promenade. Weiterreise entlang der Küste der Alliiertenlandung. Halt in Arromanches für die Entdeckung der Landungsgeschichte oder Weiterfahrt nach Bayeux, bekannt für den mit 58 Szenen bestickten Wandteppich. Am Spätnachmittag erblicken Sie am Horizont die Silhouette des Mont Saint Michel. Abendessen und Übernachtung im Raum Mont St. Michel/St. Malo.

3. Tag: „Wunder des Abendlandes“

Auf den Spuren von Pilgern entdecken Sie das winzige Dorf und die überragende Abtei des Mont Saint Michel, genannt das Wunder des Westens. Ein unvergessliches Erlebnis ist eine begleitende Fußwanderung durch die Bucht bei Ebbe (auf Anfrage). Möglichkeit zu einem Mittagessen in einem Panoramarestaurant. Nun erreichen Sie die Granitfelsen der Bretagne. Zweimal am Tag verleihen hier die Gezeiten den Landspitzen, Stränden und Buchten einen vollkommen neuen Anblick und Ihrem Urlaub eine neue Kulisse. Über Cancale, bekannt für die Austern, gelangen Sie zum beliebten Seebad St. Malo. Besichtigung der mauernumschlossenen Altstadt. Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Heide und rosa Granit

Am Ende einer 400 ha großen Heidelandschaft überragen die Klippen und der Leuchtturm des

Cap Fréhel das Meer. Genießen Sie die eindrucksvolle Küstenlandschaft bis zur Rosa-Granitküste, wo die von Wind und Wellen geformten Felsen Sie besonders überraschen werden. Auf der Weiterreise nach Brest verdienen die Kalvarienberge von St. Thégonnec oder Guimiliau einen Abstecher, hier werden Sie die bretonische Bildhauerkunst und Kultur näher kennen lernen. Abendessen und Übernachtung im Großraum Brest.

5. Tag: Maritimes Lebensgefühl

Reizvolle Ozeanlandschaft so weit das Auge reicht. Ob auf der Halbinsel Crozon (Pointe de Pen Hir, Cap de la Chèvre, Pointe des Espagnols) oder an der Landspitze „Pointe du Raz“, das Finistère bietet überwältigende Aussichtspunkte. Hier heißt es, sich Zeit nehmen und die Seele baumeln lassen. Halt für eine Kaffeepause und einen Bummel im mittelalterlichen Quimper, bekannt für seine Töpferware. Jedes handbemalte Kunststück ist ein Unikat und ein beliebtes Mitbringensel. Abendessen und Übernachtung im Raum Quimper.

6. Tag: Über alle zeitlichen Grenzen hinweg

Die Megalithengeschichte von Carnac reicht bis in die Jahre 4500 bis 2500 vor Christus zurück. Heute noch bleiben die steinernen Riesen eine Herausforderung an die menschliche Vorstellungskraft. Auch Sie dürfen miträtseln, ob es sich um steinerne Soldaten oder um Kultsymbole handelt. Nach diesem Einblick in die keltische Geschichte entdecken Sie einen der schönsten Plätze der Südbretagne: die Halbinsel Quiberon. Steile Felsen, feine Strände, kleine Fischerorte und beliebte Sommerfrischen wechseln einander ab. Abendessen und Übernachtung im Raum Vannes.

7. Tag: Heimreise nach dem Frühstück

Nach einem Rundgang in Vannes, der Hauptstadt des „Morbihan“, nehmen Sie Abschied von der Bretagne. Gerne reservieren wir Ihre Zwischenübernachtung an der Loire oder im Pariser Raum.

Leistungen & Preise:

- 6 x Übernachtung mit Halbpension in Mittelklassehotels
- Kurtaxe
- 1 x 2stündige Stadtführung in Rouen
- 1 x Ganztagesführung Tag 3

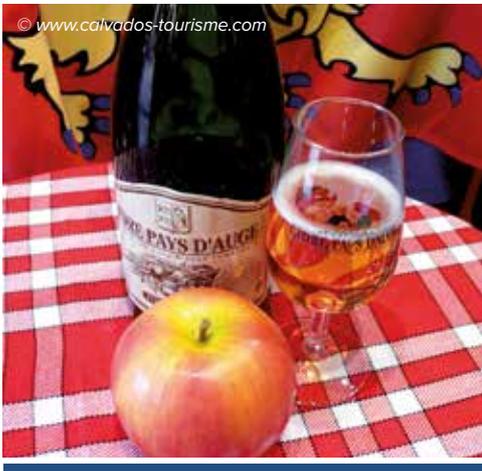
Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab:

EZZ

April	€ 513,-	€ 246,-
Mai, Oktober	€ 540,-	€ 270,-
Juni, September	€ 552,-	€ 282,-
Juli, August	€ 564,-	€ 291,-





8-Tage-Reise

Die Normandie von allen Seiten

1. Tag: Rouen, Stadt an der Seine

Das Herz von Rouen, die auch als „Stadt der hundert Kirchtürme“ bezeichnet wird, schlägt in der Altstadt. Der Maler Claude Monet verewigte die Kathedrale in 24 Gemälden, die er bei unterschiedlichem Licht malte. Machen Sie sich heute Ihr persönliches Bild! Schöne mittelalterliche Fachwerkhäuser, bürgerliche Renaissancepaläste, die Abteikirche St Ouen, der „Gros Horloge“ und Vieles mehr liegt auf Ihrem Spazierweg. Eine Stadtführung unternehmen Sie je nach Anreisezeit am Tag 1 oder Tag 2. Abendessen und Übernachtung in oder bei Rouen.

Tipp: In den Sommermonaten wird die Fassade der Kathedrale abends in den Farben von Monets Bildern angestrahlt.

2. Tag: Ein Tag voller Farben und Düfte

Rouen und das Seine-Tal gelten als die Wiege des Impressionismus. Der berühmteste Maler dieser Epoche, Claude Monet, ließ sich im Jahr 1883 in Giverny nieder. Besuchen Sie heute sein Wohnhaus und seinen Garten mit dem Seerosenteich. Diesen wunderschönen Garten gestaltete er selbst als Ort der Inspiration für seine schönsten Werke. Für die Kunstliebhaber lohnt sich natürlich der Halt im benachbarten „Musée des Impressionismes“ (oder in Rouen im Museum der Schönen Künste mit reicher Impressionisten-Sammlung.) Weiterfahrt zum charmanten Dorf Les Andelys an der Seine. Oberhalb liegt die bekannte Festung Château Gaillard von Richard Löwenherz. Rückfahrt nach Rouen. Abendessen und Übernachtung.

Tipp: Mittagessen im malerischen Dekor in einer ehemaligen Mühle (auf Anfrage).

3. Tag: Der Seine entlang zu den Kreidefelsen & ein Schluck Likör

Sie folgen der Abteienstraße entlang der herrlichen Landschaft der Seine. Die Seine schlängelt sich hier zwischen bewaldeten Kreidefelsen und lieblichen Obstgärten mit strohgedeckten Fachwerkhäusern. Großartige Denkmäler säumen den Weg: die Abteien St. Georges de Boscherville, Saint Wandrille und Jumièges. Letztere Abtei wird gerne als „die schönste Ruine Frankreichs“ bezeichnet, lassen Sie sich bei einem Besuch überzeugen! In Etretat erreichen Sie die phan-

tastische Landschaft der steilen Kreidefelsen. Weiterfahrt nach Fécamp zur Besichtigung des Prachtbaus „Palais Bénédictine“. Bereits 1510 wurde der Kräuterlikör Bénédictine destilliert. Erfahren Sie mehr über die Likörherstellung und kosten Sie den kräftigen Likör. Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Das Flair der Belle-Epoque & ein Schluck Calvados

In allen Küstenorten ist das Flair der Belle-Epoque in der Architektur der Villen, der Hotels und der Casinos geblieben. Trouville, Deauville, Cabourg bleiben Seebäder „à la mode“, wo schon früher der europäische Adel verkehrte. Honfleur war der Treffpunkt vieler Maler und Dichter und hat bis heute seine malerische Fischerdorfatmosphäre bewahrt. Nicht zu versäumen ist die Kirche St. Catherine, eine einzigartige von Schiffszimmerleuten gebaute Holzkirche. An der Ausfahrt von Honfleur erblicken Sie die größte Schrägseilbrücke der Welt, le „Pont de Normandie“. Unterwegs machen Sie Halt in einer Calvadosbrennerei. Die Hauptstadt der unteren Normandie erreichen Sie bald, Abendessen und Übernachtung in oder bei Caen.

Tipp: Ein Spaziergang auf dem täglichen Fischmarkt von Trouville.

5. Tag: Ein idyllisches Land von Calvados, Cidre, Käse... und Wein!

Es geht ins Land von Cidre, Calvados, Käse... und Wein, wo scheckige Kühe und edle Pferde auf den Weiden stehen. In dieser großzügigen Region besuchen Sie den Ort Camembert, wo der Käse 1791 erstmalig hergestellt wurde. Das Haus des Camembert erzählt Ihnen die Geschichte des populärsten Käses Frankreichs. 2021 wurde die Geschichte wieder Realität. Schauen Sie auf die Arbeit in der neu eröffneten Käserei und beenden Sie den Besuch mit einer Verkostung. Den Käse kosten Sie am liebsten mit Wein? Dann los nach St-Pierre-sur-Dives. Hier werden Sie von einem leidenschaftlichen Winzer empfangen, der Ihnen seine erstaunliche Geschichte erzählt. Trauben im Land der Apfelbäume! Wie wurde es möglich? Bis zur französischen Revolution wurde im Calvados Wein angebaut. „Derselbe Boden wie im Burgund, dazu

beste Hanglage, und genau an dieser Stelle regnet es 25 Tage weniger im Jahr als in Caen“, erklärt uns der Winzer. Reicht es aus, um einen guten normanischen Wein herzustellen? Nach dem Gang durch die Rebstöcke probieren Sie einen Wein seiner sechs Weinsorten. Im benachbarten Vendeuvre lädt ein wunderschöner Garten ein, diesen Tag weiterhin in der malerischen Natur zu genießen. Auf der Rückfahrt besuchen Sie das Dorf Beuvron-en-Auge, welches zu den „100 schönsten Dörfern Frankreichs“ gehört. Sehr schöne blumengeschmückte Fachwerkhäuser sind der ganze Stolz der Bewohner. Abendessen und Übernachtung. *Tipp: Ein typisches Mittagessen auf einem Bauernhof (auf Anfrage).*

6. Tag: Wenn die Geschichte die Landschaft prägt

Zahlreiche Museen über die Alliiertenlandung und Gedenkstätten säumen die Küste zwischen





© www.calvados-tourisme.com

© CDT Cal

8 Tage ab
€ 572,-

Arromanches und Cherbourg. Ob in Caen im Welfriedenmuseum oder in Arromanches im Landungsmuseum finden Sie Orte zum besseren Verständnis der damaligen Ereignisse und zur Besinnung. In Bayeux blicken Sie viel weiter zurück in die Geschichte: der berühmte Wandteppich erzählt in 58 Szenen die Eroberung Englands durch Wilhelm den Eroberer. Ankunft im Raum Granville/Mont St.Michel. Abendessen und Übernachtung.

Tipp: Halt in Villedieu-Les-Poëles, der Stadt der Glockengießerei und des Kupferhandwerks. Überall im Dorf hängt allerlei Kupfergeschirr, ein wertvolles Mitbringsel von heimischer Produktion.

7. Tag: Der Mont-Saint-Michel im Land der Muscheln und Austern

Der überdimensionale Mont-Saint-Michel thront über der Wattlandschaft. Steigen Sie die vielen Treppen bis zur Klosteranlage hinauf, lassen Sie sich die phantastische Bauweise dieses „Weltwunders“ erzählen oder lassen Sie einfach den Mont-

Saint-Michel auf sich wirken. Die Bucht ist bekannt für ihre Miesmuscheln. Es sind aber die Austern, die Sie heute verkosten werden. Dafür machen Sie einen Abstecher ins Austerndorf Cancale und damit in die Bretagne (je nach Zeit Besuch von Saint-Malo) . Rückfahrt, Abendessen und Übernachtung.

Tipp: Eine Spezialität des Mont St Michel ist ein Lammgericht von diesen geschmacklich ganz besonderen Lämmern, die nur auf den salzigen Wiesen der Bucht gezüchtet werden. Mittag- oder Abendessen außerhalb der Halbpension auf Anfrage.

8. Tag: Heimreise oder Zwischenübernachtung

Sicherlich ist Ihr Koffer vollgepackt: Schöne Erinnerungen, ein paar Flaschen. Eine Frage geben wir Ihnen mit auf dem Weg: Welcher österreichische Architekt hat die neue Brücke am Mont-St-Michel gestaltet?

Leistungen & Preise:

- 7 x Übernachtung mit Halbpension in Mittelklassehotels
- 1 x 2stündige Stadtführung in Rouen
- 1 x Eintritt, Führung & Verkostung im Palais Bénédicte
- 1 x Führung & Verkostung in einer Calvadosbrennerei
- 1 x Besuch eines Weinguts mit Verkostung
- 1 x Besuch einer Käserei mit Verkostung
- 1 x Besuch einer Austerfarm mit Verkostung
- Kurtaxe

(Weitere Führungen auf Anfrage)

Hinweis: Nicht überall wird deutsch gesprochen, z. B. auf dem Weingut.

Örtliche Reiseleiter oder eine durchgehende Reiseleitung vermitteln wir Ihnen gerne.

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab:	EZZ
Oktober	€ 572,- € 259,-
April – Juni/September	€ 627,- € 266,-
Juli – August	€ 630,- € 266,-



© www.calvados-tourisme.com



7 Tage ab
€ 576,-

7-Tage-Reise

Die Normandie

Frühlingserwachen oder herbstliche Farbenpracht

Nehmen Sie sich eine Auszeit zum Schlemmen und Schlendern in diesem Land der Gärten und Wiesen.

1. Tag: Anreise nach Lisieux

Lisieux ist ein bekannter Wallfahrtsort, wo Sie auf den Spuren der Heiligen Therese pilgern können. Das Städtchen ist ein idealer Standort für Ihre Ausflüge im „Pays d’Auge“, wo im Frühjahr ein Meer von Apfelbäumen blüht und wo im Herbst die roten Äpfel und die goldenen Weinberge leuchten. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Beliebte Ziele am Seineufer

Nach einem Halt an der Kathedrale von Evreux fahren Sie weiter nach Giverny, wo der berühmte Maler Claude Monet sich im Jahr 1883 niederließ. Besuchen Sie sein Wohnhaus und seinen Garten mit dem Seerosenteich. Diesen wunderschönen Garten gestaltete der Maler selbst als Ort der Inspiration für seine schönsten Werke. Bekannt ist auch seine Gemäldeserie „Kathedrale von Rouen“. Die Kathedrale und die schöne Stadt von Rouen sind Ihr nächstes Ziel. Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

Tipp: Mittagessen im malerischen Dekor einer ehemaligen Mühle. (Auf Anfrage)

3. Tag: Das zauberhafte „Pays d’Auge“

Es geht ins Land von Cidre, Calvados, Käse... und Wein, wo scheckige Kühe und edle Pferde auf den Weiden stehen. In dieser großzügigen Region besuchen Sie den Ort Camembert, wo der Käse 1791 erstmalig hergestellt wurde. Das Haus des Camembert erzählt Ihnen die Geschichte des populärsten Käses Frankreichs. Schauen Sie auf die Arbeit in der neu eröffneten Käserei und beenden Sie den Besuch mit einer Verkostung. Den Käse kosten Sie am liebsten mit Wein? Dann los nach St-Pierre-sur-Dives. Sie werden von einem leidenschaftlichen Winzer empfangen, der Ihnen seine Geschichte erzählt. Trauben im Lande der Apfelbäume! Wie wurde es möglich? Schmeckt der Wein? Ein Spaziergang durch die Weinberge tut sicher gut. Am Anschluss folgt die Verkostung von Käse und Wein. Die Gärten haben immer Saison. Im Schlosspark von Vendeuvre erleben Sie das Erwachen der ersten Blumen (Tulpenfestival), im Herbst sind die exotischen Blumen endlich da. Für jeden ist etwas dabei in den Themengärten. Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Auf dem Weg ans Meer

Im malerischen Fischerstädtchen Honfleur beginnt Ihre Tour an der Blumenküste. Nicht zu versäumen ist die Kirche St. Catherine, eine von Schiffszimmerleuten gebauten Holzkirche. Sie erblicken die größte Schrägseilbrücke der Welt, die „Pont de Normandie“. Doch in entgegengesetzter Richtung geht es weiter. In allen Küstenorten ist das Flair der Belle-Epoque in der Architektur der Villen, der Hotels und der Casinos geblieben. Trouville, Deauville, Cabourg bleiben Seebäder „à la mode“. Wie wäre es mit einem Spaziergang auf der Promenade von Deauville? Hier trifft sich die Welt seit über 100 Jahren! Sie mögen es lieber ländlich? Also zurück ins „Pays d’Auge“ mit einem ersten Halt im Dorf Beuvron en-Auge, welches zu den „100 schönsten Dörfern Frankreichs“ gehört. Sehr schöne blumengeschmückte Fachwerkhäuser sind der ganze Stolz der Bewohner. Das Apfelfeld dürfen Sie ohne die traditionelle Calvadosprobe in einer Brennerei nicht verlassen. Hat Ihnen der Calvados den Appetit angeregt? Im Hotel wartet das Abendessen auf Sie. Übernachtung.

Tipp: Sie lieben das bunte Treiben auf den Märkten und entdecken gerne die lokalen Produkte. Ein Spaziergang auf dem täglichen Fischmarkt von Trouville bringt Sie auf den Geschmack.

5. Tag: Geschichte muß auch sein...

Wir bleiben dem Thema der Reise aber treu und lassen Sie den Tag mit einem schönen Spaziergang starten. In Cambremer besuchen Sie den prachtvollen Garten „Jardin du Pays d’Auge“. Neben dem ehemaligen Bauernhof aus dem 17. Jht. wurden verschiedene Gärten angelegt wie der Garten der Sonne, der Garten des Teufels usw. In dieser geschichtsträchtigen Region besuchen Sie Caen. Die Burg von Wilhelm dem Eroberer und die Männerabtei sind bemerkenswerte Bauwerke. Von Wilhelm ist wieder die Rede, wenn Sie den berühmten 70m langen Wandteppich von Bayeux entdecken. Der Teppich erzählt in 58 Szenen die Eroberung Englands 1066. Abendessen und Übernachtung in/ bei St Lô.

Tipp: Im „Jardin du Pays d’Auge“ lädt eine Crêperie von Mai bis September zum Mittagessen ein. (auf Anfrage).

6. Tag: Le Mont-Saint-Michel – Granville

Der Mont Saint-Michel liegt in der Bucht mit den stärksten Gezeiten Europas. Das „Wunder des Abendlandes“ ist durch die außergewöhnliche Lage, die Geschichte und die Schönheit der Architektur unvergesslich. Lassen Sie sich die Bauweise dieses „Weltwunders“ erzählen oder lassen Sie einfach den Mont Saint-Michel auf sich wirken. Auf der Rückfahrt besuchen Sie Granville. Wie Saint-Malo war Granville ein dynamischer Fischereihafen und wurde am Ende des 19. Jahrhunderts ein geschätztes Seebad. Sie beginnen die Besichtigung in der historischen, malerischen Oberstadt; diese wird für ihre Lage auf dem Felsen das „Monaco des Nordens“ genannt. Je nach Zeit, Halt in Villedieu-Les-Poeles, der Stadt der Glockengießerei und des Kupferhandwerks. Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Heimreise oder Zwischenübernachtung

Wissen Sie noch die Farben der berühmten Sonnenschirme am Strand von Deauville?

Leistungen & Preise:

- 6 x Übernachtung mit Halbpension in Mittelklassehotels
- 1 x Besuch einer Käserei mit Verkostung
- 1 x Besuch eines Weinguts mit Verkostung
- 1 x Führung & Verkostung in einer Calvadosbrennerei
- Kurtaxe

Hinweis: Nicht überall wird deutsch gesprochen, z. B. auf dem Weingut.

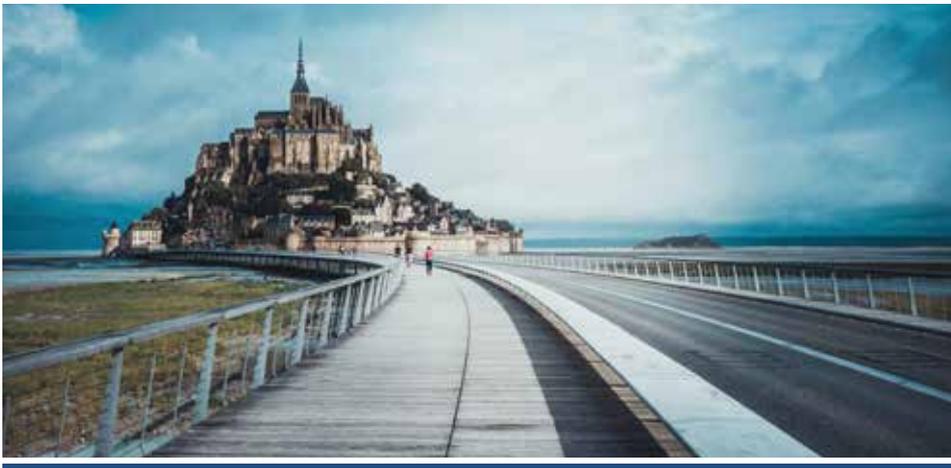
Örtliche Reiseleiter oder eine durchgehende Reiseleitung vermitteln wir Ihnen gerne.

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab: **EZZ**

April – Oktober **€ 576,- € 282,-**

(Andere Hotelkategorie auf Anfrage)



9 Tage ab
€ 627,-

9-Tage-Reise

Saint-Malo 360°

1. Tag: Anreise Saint-Malo

2. Tag: Landspitze Le Grouin – Cancale & Austern – Dol-de-Bretagne – Saint-Malo

In der Stille des Vormittags machen Sie einen Spaziergang an der Landspitze Le Grouin. Es erwartet Sie ein Panorama, das vom Kap Fréhel über die Bucht des Mont Saint-Michel bis nach Granville reicht! Weiter nach Cancale. Wussten Sie, dass Cancale damals schon den Königshof mit Austern belieferte? Die früher gefangenen Austern werden heute gezüchtet. Mehr dazu erfahren Sie in einer Austernfarm. Die Verköstigung gestalten Sie individuell auf dem täglichen Austernmarkt denn hier ist es Tradition, sie unkompliziert vor Ort zu schlürfen. Verlassen Sie das Meer für das Städtchen Dol-de-Bretagne, eine alte Bischofsstadt mit sehenswerter Kathedrale, Fachwerkhäusern und ehemaligen Stadtpalais. Zurück nach Saint-Malo für die Stadtbesichtigung. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Le Mont Saint-Michel – Die Gärten des Schlosses La Ballue

Der Mont Saint-Michel liegt in der Bucht mit den stärksten Gezeiten Europas. Das „Wunder des Abendlandes“ ist durch die außergewöhnliche Lage, die Geschichte und die Schönheit der Architektur unvergesslich. (Überraschen Sie Ihre Gäste mit einem abendlichen Panoramaausflug zum beleuchteten Mont St Michel!) Später erholen Sie sich in den Gärten des Schlosses La Ballue. Entdecken Sie die Harmonie eines perfekten französischen Gartens mit geometrischen Linien, mit blumigen Noten, mit subtiler Abwechslung von Licht und Schatten rund um das Anwesen des 17. Jahrhunderts. Abendessen und Übernachtung in St-Malo.

4. Tag: Im Tal der Rance: Gezeitenkraftwerk – Dinan – Cidre-Museum mit Verkostung – Saint-Suliac

Der Küstenfluss Rance ist für das Gezeitenkraftwerk und die Stadt Dinan bekannt. (Je nach Termin Bootsfahrt St Malo-Dinan als Option). In Dinan schnuppern Sie mittelalterliche Atmosphäre: Fachwerkhäuser, Burg, Stadtmauer und die berühmte Rue de Jerzual, die den Hafen mit der Altstadt verbindet. Am Nachmittag trinken Sie ein Glas Cidre, nachdem Sie im Museum in Pleudihen-sur-Rance alles über das typische Getränk erfahren haben. Machen Sie Halt im hübschen kleinen Ort Saint-Suliac. Abendessen und Übernachtung in St-Malo.

5. Tag: Freizeit in St Malo (individuelle Bootsfahrten möglich)

Gestalten Sie individuell Ihren freien Tag in St Malo. Von St Malo aus starten diverse Bootsausflüge. Oder Sie verlassen heute kurz Frankreich und setzen nach Jersey über (ab 20 Ausflugsteilnehmer über uns buchbar).

6. Tag: Der bretonischen Geschichte auf der Spur: Rennes – Fougères

Besuch der bretonischen Hauptstadt Rennes. Den beliebten Wochenmarkt können Sie samstags besuchen. Die geschichtsträchtige Stadt ist heute eine kreative Universitätsstadt. Möglichkeit zum Besuch des Heimatmuseums oder des großen Gartens „Jardin du Thabor“. In Rennes lernen Sie, dass die Bretagne 1532 mit Frankreich vereint wurde. Die Festungsstadt Fougères lag an der Grenze zwischen der Bretagne und dem Gebiet der französischen Krone. Die mächtige Burg schützte das Herzogtum der Bretagne bis ins 16. Jahrhundert. Fougères ist noch heute ein Bilderbuch der Geschichte: die beeindruckende Burg mit Wehgang beherrscht das Städtchen mit mittelalterlichem Flair. Abendessen und Übernachtung in St-Malo.

7. Tag: Granville – Garten & Museum Dior – Neuer Blick auf den Mont St Michel

Der Fischereihafen Granville wurde im 19. Jh. ein geschätztes Seebad. Sie besuchen die historische, malerische Oberstadt, für ihre Lage auf dem Felsen das „Monaco des Nordens“ genannt. Im Anschluss besuchen Sie den öffentlichen Garten von Christian Dior, hoch über dem Meer. Die dazugehörige Villa ist das Museum Dior (vorbehaltlich Öffnungszeiten). Neue Strecke, neuer Blick! Entdecken Sie diesmal die Rückseite des Mont-Saint-Michel. Weit weg vom Besucherstrom steht er wie eine einsame Burg in der Wattlandschaft. Fotopause und Rückfahrt nach St-Malo.

8. Tag: Dinard – Smaragdküste – Fort-La-Latte – Cap Fréhel (Wanderungsmöglichkeit)

Mit der Pendelfähre erreichen Sie Dinard, das Seebad mit 407 denkmalgeschützten Villen! Die Nachbarinnen, Saint-Lunaire und Saint-Briac, zählen zu den beschaulichen Orten der Smaragdküste. Mit Ihrem Reisebus erreichen Sie die spektakuläre Steilküste und die leuchtende Heide des Cap Fréhel. Die unzähligen Seevögel machen hier die Show! Eine Wanderung von ca. 1,5 Stunde führt zur

Burg Fort-La-Latte aus dem 14. Jahrhundert. Vollkommen restauriert ist die Burg eine beliebte Kulisse für Mantel- und Degenfilme. Abendessen und Übernachtung in St-Malo.

9. Tag Heimreise/Zwischenübernachtung

Leistungen & Preise:

- 8 x Übernachtung mit Halbpension (Frühstücksbuffet)
- Kurtaxe
- 1 x Besichtigung einer Austernzucht
- 1 x Besichtigung des Cidre-Museums mit Verkostung
- 1 x Bootsüberfahrt St. Malo – Dinard

Hinweis: Reiseleitung und weitere Eintrittsgelder nicht inklusive, auf Anfrage

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab: **EZZ**

3-Sterne-Hotel am Stadtrand

April	€ 632,-	€ 288,-
Mai – September	€ 708,-	€ 288,-
Oktober*	€ 627,-	€ 288,-

* Ohne den Besuch des Cidre-Museums (im Okt. geschlossen)

Weitere Hotels im Zentrum auf Anfrage. Gerne übermitteln wir Ihnen auch ein Angebot mit einem verkürzten Aufenthalt.



© Visit Jersey



© Visit Guernsey

8 Tage ab
€ 930,-

8-Tage-Reise

Bretonisch-britischer Cocktail

Saint-Malo und die wildromantischen Kanalinseln

1. Tag: Zwischenübernachtung Raum Reims/Paris Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Unterwegs nach Saint-Malo

Nach einem Halt in Chartres, um eine der schönsten Kathedralen Frankreichs zu besuchen, fahren Sie nach Saint-Malo, dem renommierten und belebten Seebad an der Smaragdküste. Besichtigen Sie die von der historischen Stadtmauer umzäunte Ville Close. Zweimal am Tag verleihen hier die Gezeiten den Landspitzen, Stränden und Buchten einen vollkommen neuen Anblick und Ihrem Urlaub eine neue Kulisse. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Mont Saint-Michel – Cancale – Saint-Malo

Der heutige Tag beginnt mit der Besichtigung des Mont Saint Michel. Die tausendjährige Abtei des Mont Saint Michel gilt als eines der sieben Weltwunder. Der Mont Saint Michel bietet außerdem ein unvergessliches Panorama auf die Bucht und das Meer und lädt zum Innehalten ein. Am Nachmittag fahren Sie weiter zu dem Fischerdorf Cancale, welches für seine Austern bekannt ist. Natürlich können Sie die Austern auch probieren. Den Rest des Tages verbringen Sie in Saint Malo, wie wäre es mit einem Spaziergang an der Strandpromenade? Abendessen und Übernachtung in Saint Malo.

4. Tag: Dinan – Cap Fréhel

Wer gerne mittelalterliche Atmosphäre schnuppert, sollte sich zunächst die malerischen Straßenzüge von Dinan anschauen. Die Fachwerkhäuser mit ihren Spitzgiebeln zeugen vom vergangenen Reichtum der Stadt. Vom 14. bis zum 18. Jahrhundert tummelten sich hier Tuchweber und Gerber. Die von fast drei Kilometern Stadtmauern umgebene Stadt mit ihrem Schloss aus dem 14. Jahrhundert blickt stolz über den Fluss Rance. Zurück am Meer besuchen Sie das Cap Fréhel, eines der schönsten Naturdenkmäler der Bretagne inmitten einer farbenprächtigen Heidelandschaft. Halt im Seebad Dinard für einen Spaziergang an der Mondscheinpromenade zwischen Palmen und

Villen im Jugendstil. Vorbei am Gezeitenkraftwerk fahren Sie nach St Malo zurück. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Die Insel Jersey

Einschiffung für einen Aufenthalt auf der britischen Insel Jersey. Bei Ankunft erfolgt eine ganztägige Inselrundfahrt mit einem lokalen Bus. Entdecken Sie die abwechslungsreiche Küste mit ihren langen goldenen Stränden, ihren malerischen Buchten. Entdecken Sie im Inselinneren eine unberührte, grüne Landschaft. Sehen Sie sich um und Sie werden den Inbegriff der französischen Ursprünge sowie die späteren englischen Einflüsse dieser Insel erkennen. Je nach Interesse können weitere Sehenswürdigkeiten eingefügt werden. Den Gartenfreunden empfehlen wir Samarès Manor, die Eric Young Orchid Foundation oder den Garten von Judith Quéérée. Geschichtsorientierte Besucher erwarten zum Beispiel den Besuch von Mont Orgueil Castle oder von Jersey War Tunnels. Sie verbringen den Abend in der Hauptstadt St. Hélier mit Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Die Insel Guernsey

Guernsey ist die zweitgrößte Kanalinsel und bietet neben herrlichen Stränden und Buchten eine reichhaltige Geschichte. Der Schriftsteller Victor Hugo, der Verfasser von „Les Misérables“, lebte hier im Exil. Sie besuchen die lebendige Hafenstadt St Peter Port und am Nachmittag während einer Rundfahrt die hinreißende Landschaft. Während diesen zwei Tagen erfahren Sie auch vieles über den besonderen Status der Inseln und wie die Insulaner Ihre Privilegien hüten. Rückfahrt nach Jersey, Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: St Malo – Zwischenübernachtung

Am frühen Morgen verlassen Sie mit der Fähre dieses Naturparadies. Nach dem Ausstieg in St Malo fahren Sie gleich weiter in den Raum Paris/Reims. Abendessen und Übernachtung.

8. Tag: Heimreise

Leistungen & Preise:

- 5 x Übernachtung mit Halbpension, Frühstücksbüffet in Frankreich
- 2 x Übernachtung mit Halbpension, englischem Frühstück auf Jersey Jeweils in 3-Sterne-Hotels
- 2 x ganztägige deutschsprachige Reiseleitung Tag 3 und 4
- Überfahrten St Malo-Jersey-St Malo
- Überfahrten Jersey-Guernsey-Jersey
- Alle nötigen Bustransfers auf den Inseln
- 1 x ganztägige Inselrundfahrt auf Jersey mit lokalem Bus
- 1 x ganztägige deutschsprachige Reiseleitung auf Jersey
- 1 x ganztägige deutschsprachige Reiseleitung auf Guernsey
- 1 x geführter Rundgang in St Peter Port
- 1 x Inselrundfahrt auf Guernsey mit lokalem Bus
- Kurtaxe

(Eintritte nicht inkl.)

Ablauf vorbehaltlich der Fährverbindungen! Insbesondere der Tagesausflug nach Guernsey wird nicht täglich angeboten. Der Ausflug kann durch einen zusätzlichen Tag auf Jersey ersetzt werden.

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab:	EZZ
04.04.–30.04.2024	€ 930,- € 346,-
01.05.–30.06.2024	€ 1.044,- € 420,-
01.09.–11.09.2024	€ 1.044,- € 420,-
12.09.–02.10.2024	€ 1.025,- € 420,-

Juli und August auf Anfrage.

Hinweis: Reisepass erforderlich!



7 Tage ab
€ 606,-

7-Tage-Reise

Dupins erste Schritte in der Bretagne

Seit 10 Jahren ermittelt Kommissar Dupin in der Bretagne. Er reiste in den ersten Jahren durch die Südbretagne, in Pont-Aven und Concarneau begann einer der größten Bucherfolge der letzten Jahre.

Besuchen Sie einige Schauplätze der beliebten Krimiserie und weitere Highlights!

1. Tag: Anreise ins Finistère/Raum Quimper

Abendessen und Übernachtung in/bei Quimper.

2. Tag: Quimper – Locronan – Pointe du Raz

Besuch der mittelalterlichen Stadt Quimper („Bretonischer Stolz“), bekannt u.a. für die Töpferware. Rundgang mit Besuch der gotischen Kathedrale St Corentin, deren Spitzen über 80 m hoch sind. Machen Sie Halt in Locronan. Die Gassen mit schönen, sehr gut erhaltenen Granithäusern dienen oft als mittelalterliche Filmkulisse. Das Finistère bietet überwältigende Aussichtspunkte, darunter am Cap Sizun die Pointe du Van („Bretonische Flut“) und die Pointe du Raz („Bretonisches Vermächtnis“).

Über Pont-Croix fahren Sie ins Hotel zurück. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Concarneau – Pont-Aven – Austernverkostung

Kommissar Dupin ist in Concarneau („Bretonisches Vermächtnis“) zu Hause. Lassen Sie sich Zeit für einen Spaziergang in der Innenstadt innerhalb der Stadtmauer und am Strand „Les Sables Blancs“. Auf Wunsch können wir das Mittagessen im historischen Restaurant l'Amiral reservieren, wo der Kommissar Dupin gespeist hat. Sie können Concarneau nicht verlassen, ohne über die lange Geschichte des Hafens zu sprechen. Concarneau war der bedeutendste Hafen Frankreichs für den Sardinenfang. Der malerische Künstlerort Pont-Aven („Bretonische Verhältnisse“) wurde dank Gauguin, Bernard oder Sérusier bekannt. Die Maler hatten den Charme des Städtchens gleich erkannt. Ihr Spaziergang führt vorbei an den Brücken, Stegen, alten Waschküchen und Mühlen. Schnuppern Sie in den zahlreichen Kunstgalerien. Natürlich lohnt sich auch ein Halt in einem Biskuitladen, um die leckeren Butterkekse „Gallettes de Pont-Aven“ zu verkosten. Mögen Sie es lieber salzig? Im Hafen von Belon („Bretonischer Stolz“)

reservieren wir für Sie eine Austernverkostung. Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Im Bigoudenland

Das „Pays Bigouden“ liegt westlich von Quimper, die Landschaft ist nach der hohen Spitzhaube der dortigen Frauentracht benannt. Halten Sie zunächst am Kalvarienberg Notre-Dame-de-Tronoen, dem ältesten der Bretagne. Die Kalvarienberge sind eine bretonische Besonderheit! Südlich davon machen Sie einen Spaziergang an der Pointe de la Torche („Bretonisches Vermächtnis“), dem Surfsport der Bretagne, wo Welt- und Europameisterschaften regelmäßig stattfinden. (Im Frühjahr Besuch der Tulpenfelder). Der Küste folgend erreichen Sie die grandiosen Felsen von Saint-Guérolé. In Penmarc'h verdienen eine schöne Kirche aus 1508 und der Leuchtturm von Eckmühl („Bretonisches Vermächtnis“) Ihren Halt. Sind Sie noch etwas sportlich? Dann los! 290 Stufen bringen Sie in 65 Meter Höhe. Mit seiner Innenausstattung aus Holzvertäfelung, Opalglas und Bronze ist der 1897 eingeweihte Leuchtturm einer der edelsten weltweit. Wer den Turm nicht erklimmen kann, macht in der Zeit einen schönen Küsten-spaziergang. Hier beginnt die Küste der lebhaften Fischerdörfer. Warten Sie in Le Guilvinec (an Werktagen) auf die Rückkehr der Fischkutter mit Begleitmusik der kreischenden Möwen. Die anschließende Besichtigung der Fischauktionshalle ist ein authentisches Erlebnis, das Ihnen gefallen wird! Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Carnac – Vannes – Golfe du Morbihan

Starten Sie heute frühzeitig für eine erste Besichtigungspause vor den mysteriösen Megalithenfeldern von Carnac („Bretonische Idylle“). Eine Postkartenlandschaft erwartet Sie am Golfe du Morbihan („Bretonisches Gold“). Dieses Binnenmeer mit 42 Inseln lässt sich natürlich während einer Bootsfahrt erkunden. Doch zunächst halten Sie in der schönen Stadt Vannes für Ihre individuelle Mittagspause in den verwinkelten Pflastergasen oder am Jachthafen. Am frühen Nachmittag nehmen Sie Platz auf dem Schiff (vorbehaltlich Fahrplan in der Nebensaison). Die Entdeckungsfahrt wird mit einem Aufenthalt auf Wunsch auf der

malerischen Insel „Ile aux Moines“ oder auf der kleineren Insel Arz unterbrochen. Abendessen und Übernachtung in Vannes.

6. Tag: „Bretonisches Gold“, die Salzärten von Guérande – Nantes

Sie fahren weiter ins Departement Loire-Atlantique, welches zur historischen Bretagne gehört. Hier liegt das bretonische Gold, ein Labyrinth von Salzfeldern auf der Halbinsel Guérande. Im 15. Jahrhundert exportierte die Stadt mit 269 Schiffen Salz und Wein. In der jüngeren Vergangenheit erlebte die Stadt die Rückkehr zur handwerklichen Salzernte-Tradition. Eine interessante Besichtigung über die Salzerzeugung erwartet Sie dank der Kooperative „Terre de Sel“. Sie besuchen auch Guérande, Stadt der Kunst und Geschichte. Mit ihren soliden Befestigungsmauern könnte man Guérande auf den ersten Blick als eine Art Carcassonne des Westens bezeichnen. Wir empfehlen Ihnen eine Panoramarundfahrt in Nantes, bevor Sie ins Hotel fahren. Abendessen und Übernachtung in Nantes.

7. Tag: Heimreise bzw. Zwischenübernachtung

Leistungen & Preise:

- 6 x Übernachtung inkl. Halbpension in guten Mittelklassehotels
- Kurtaxe
- 1 x Austernverkostung
- 1 x Eintritt zur Ausstellung & Führung in der Fischauktionshalle
- 1 x halbtägiger Bootsausflug im Golfe du Morbihan
- 1 x Eintritt & Führung (45 Min.) „Terre de Sel“

Reiseleitung und weitere Eintritte nicht inkl.

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab: EZZ

April, Mai, Oktober € 606,- € 258,-
 Juni, Juli, August, September € 636,- € 279,-



6 Tage ab
€ 478,-

6-Tage-Reise

Sommer in der Südbretagne

Kunst im charmanten Städtchen von YVES ROCHER

Der Name YVES ROCHER ist allen bekannt. Das bretonische Dorf La Gacilly ist die Wiege und heute noch Herstellungsort der international bekannten Naturkosmetik von Yves Rocher. Als Bürgermeister hat er die Attraktivität seiner Heimat stets erfolgreich entwickelt. Jeden Sommer beherbergt der Ort die bedeutendste Open-Air-Fotoausstellung Frankreichs (ca. 05.06.–30.09). Doch hat La Gacilly noch viel mehr zu bieten.

1. Tag: Anreise nach Vannes

Willkommen in der Südbretagne am Tor des „Golfe du Morbihan“. In der schönen Altstadt mit den Fachwerkhäusern, dem Yachthafen mit der Promenade und den Caféterrassen werden Sie sich gleich wohl fühlen. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Der Golfe du Morbihan

Mittwochs und samstags vormittags sollten Sie einen Rundgang auf dem bunten Wochenmarkt von Vannes nicht verpassen. Ihre Reiseleitung macht Sie gerne auf die lokalen Produkte aufmerksam. Nach der Stadtführung zu Fuß erholen Sie sich während einer Bootsfahrt durch den „Golfe du Morbihan“. Unzählige Inseln bilden diese Bucht. Im Sommer ist eine kleine Pause auf der Insel „Île aux Moines“ besonders angenehm. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Ländliche Beschaulichkeit In La Gacilly, Kunst und Fotofestival

Gleich beim ersten Anblick erkennen Sie die Beschaulichkeit des Städtchens: Die Gassen mit schönen Steinhäusern sind reichlich mit Blumen geschmückt (Label: 4 Blumen). Jedes Schaufenster ist verlockend, hier arbeiten ca. vierzig Kunsthandwerker. Von der Glasbläserei bis zu den hochwertigen Skulpturen finden Sie nur qualitative Werke. Mit einer wechselnden Kunstausstellung hat La Gacilly rund ums Jahr etwas zu bieten. Das jährliche, sommerliche Highlight ist eine hochkarätige Open-Air-Fotogalerie. Jeder fühlt sich bei den überwältigenden Fotos angesprochen. Über 600 künstlerische Werke im Großformat von den renommierten Fotografen und Fotojournalisten werden in den Gassen und am Flussufer ausgestellt. Ethisch und humanistisch bedeutungsvolle Fotos mit einem speziellen Fokus auf Mensch,

Völker, Kulturen, Umwelt und Landschaft bringen Sie zum Nachdenken und laden Sie zu einer spannenden Weltreise ein. Während Ihres Spaziergangs können Sie eine Pause im Café-Restaurant von Yves Rocher einlegen. Die Natur ist der Leitfaden in La Gacilly. Mit Vorreservierung können Sie außerdem den Botanischen Garten von Yves Rocher besichtigen, ein „Pflanzenlabor“ der nützlichen Pflanzen. Je nach Zeit lohnt sich ein weiterer Halt im typischen und malerischen Städtchen Rochefort-en-Terre. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Kleinode im Landesinneren & die mysteriöse Bretagne

Die Bretagne zählt sieben bedeutende umfriedete Pfarrbezirke und Kalvarienberge. Dazu zählt der Pfarrbezirk von Guéhenno in der Nähe von Josselin. Nach einem Abstecher in Guéhenno und ins schöne Städtchen Josselin mit dem bekannten Schloss am Ufer der Oust erreichen Sie den Wald von Brocéliande. In diesem Zauberwald zwischen Heide und Weihern nimmt die Legende von König Arthur ihren Anfang. Leichte Spazierwege führen zu magischen Orten wie dem „Tal ohne Wiederkehr“ oder zur Quelle von Barenton. Das Schloss Comper war die Unterkunft der Fee Viviane, sagt die Legende. Heute ist das Schloss als Informationszentrum eine Pflichtstation für diejenigen, die mehr über die wundervollen Erzählungen erfahren möchten. Ein Muss ist natürlich auch die Kirche von Tréhoreteuc als eine Stätte der Gralsverehrung. Rückfahrt nach Vannes, Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Carnac – Quiberon

Die Megalithengeschichte von Carnac reicht bis in die Jahre 4500 bis 2500 vor Christus zurück. Heute noch bleiben die steinernen Riesen eine Herausforderung an die menschliche Vorstellungskraft. Auch Sie dürfen miträtseln, ob es sich um steinerne Soldaten oder um Kultsymbole handelt. Nach diesem Einblick in die Geschichte entdecken Sie einen der schönsten Plätze der Südbretagne: Die Halbinsel Quiberon. Steile Felsen, feine Strände, kleine Fischerorte wechseln einander ab. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Zwischenübernachtung oder Heimreise

Zwischenübernachtung auf Anfrage

Leistungen & Preise:

- 5 x Übernachtung mit Halbpension in guten Mittelklassehotels in Vannes
- 1 x Bootsfahrt im Golfe du Morbihan*

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen eine durchgehende Reiseleitung und inkludieren diese gerne in Ihrem persönlichen Angebot.

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab: €ZZ

April, Oktober € 478,- € 225,-
 Mai, Juni, Juli, August, Sept € 493,- € 240,-

* Bootsfahrt Golfe du Morbihan vorbehaltlich Fahrplan im April, Oktober.





8 Tage ab
€ 798,-

8-Tage-Reise

Die Bretagne – mit Dupins Lieblingsinseln

„Bretonisches Leuchten“ und „Bretonische Idylle“ auf der Spur

1. Tag : Saint Malo

Abendessen und Übernachtung in St Malo. Hier, wo die Gezeiten am stärksten sind, werden Sie mit dem Rhythmus von Ebbe und Flut vertraut. Hoch oben auf der Stadtmauer können Sie den Blick über das smaragdgrüne Meer, die weißen Sandstrände und den Hafen schweifen lassen.

2. Tag: Inselparadies Bréhat

Nach der Besichtigung von Saint-Malo fahren Sie in Richtung Paimpol. Einschiffung zur Rundfahrt durch den Archipel de Bréhat, bevor Sie einige Zeit auf der Hauptinsel Bréhat verbringen. Das milde Klima verleiht der geruhsamen, autofreien Insel eine mediterrane Atmosphäre, neben heimischen Pflanzen gedeihen auch exotische Arten. Ihr Rundgang auf der lieblichen Südinselführt vorbei an malerischen Häusern und blühenden Gärten. Verpassen Sie nicht die restaurierte Gezeitenmühle aus dem 17. Jahrhundert. Wenn Sie mehr Zeit für eine längere Wanderung mitbringen, gelangen Sie zur Nordinsel, welche mit einer grünen Landschaft an Irland denken lässt. Genießen Sie dieses Inselparadies! Zurück auf dem Festland lohnt sich ein kleiner Halt an der Abtei Beauport. Die Ruine der Abtei aus dem 13. Jahrhundert liegt malerisch in grüner Landschaft oberhalb des Meeres. Abendessen und Übernachtung in Tréguier mit sehenswerter Kathedrale.

3. Tag: Die Rosagranitküste und die Vogelinsel

Die Rosagranitküste gehört zu den bemerkenswertesten Küstengebieten Westeuropas. Rosafarbene Granitfelsen, vom Meer und Wind geformte imposante Felsen prägen diesen Naturschauplatz von außergewöhnlicher Schönheit. Hier tragen die seltsam geformten Felsblöcke fantasievolle Namen und wecken die Neugier. Werden Sie den Hut Napoleons, den Pilz, die Liebeslaube, den Totenkopf oder den Korkenzieher erkennen? Empfehlenswert ist die kleine Wanderung auf dem „Zöllnerpfad“ zwischen Perros-Guirec und Ploumanach. Vor dieser herrlichen Küste liegt außerdem eine faszinierende Sehenswürdigkeit. Die Sieben Inseln ragen aus dem Meer heraus. Ihre Bootsfahrt führt zu diesem Vogelparadies. Besonders überraschend ist die Insel Rouzic mit einer Basstölpel-Kolonie von 17 000 Paaren. Natürlich darf die Insel nicht betreten werden aber Sie können diese weißen Luftakrobaten mit ihrer Spannweite von fast zwei Metern aus der Nähe beobachten.

ten. Die Basstölpel garantieren die Show mit ihren steilen Kopfsprüngen aus 30 Metern Höhe und dem pausenlosen Gezwitscher. Wenn Sie Glück haben, werden Sie in diesem Naturschutzgebiet sogar die Robben entdecken! Auf der Rückfahrt genießen Sie diesmal vom Meer aus einen herrlichen Blick auf die Rosagranitküste. Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Die Legendenküste

Wie wäre es heute Vormittag mit einem zweiten Frühstück? Ab Morlaix fahren Sie die Küstenstraße über Locquéololé nach Carantec, wo ein Austernzüchter Ihnen seine Arbeit erklärt und Ihnen zum Frühstück ein paar Austern öffnet. Die typischsten Erzeugnisse dieser Gegend sind jedoch die Artischocken und die Algen, welche vielfältig verarbeitet werden. St Pol-de-Léon, Roscoff, Brignogan-Plage, Menéham gehören zur heutigen Etappe. Die Bretagne erfreut sich einer großen landschaftlichen Vielfalt. So ist die heutige Küstenstrecke auch einmalig. Am Spätnachmittag erreichen Sie Ihren Übernachtungsort Brest. Abendessen.

5. Tag: Spitzentour

Reizvolle Ozeanlandschaft so weit das Auge reicht. Ob auf der Halbinsel Crozon (Pointe de Pen Hir, Cap de la Chèvre, Pointe des Espagnols) oder an der Landspitze « Pointe du Raz », bietet das Finistère überwältigende Aussichtspunkte. Hier heißt es, sich Zeit lassen und die Seele baumeln lassen. Im Süden beginnt die Küste der Rias und der lebhaften Fischerdörfer. Warten Sie auf die Rückkehr der Fischkutter mit Begleitmusik der kreischenden Möwen und auf die Versteigerung der frisch gefangenen Schalentiere und Fische im Fischereihafen. Nach diesem authentischen Erlebnis beziehen Sie Ihr Hotel in Quimper. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Typisch bretonisch

Im schönen Städtchen Quimper geht es richtig bretonisch zu. Hier finden Sie handbemalte Keramik mit bretonischen Motiven und keltische Musik. Wenn Sie ein wenig horchen, hören Sie vielleicht bretonisch schwätzen. Für die Mittagspause laden die „Crêperies“ ein, manche noch mit echten bretonischen Möbeln eingerichtet. Am Nachmittag besuchen Sie die malerische Stadt der Künstler Pont-Aven mit ihren Brücken, Stegen, alten Waschhäusern und zahlreichen Kunstgalerien.

Schnuppern Sie in diesen Boutiquen, Sie dürften sehr schöne Meereslandschaften entdecken. Weiterfahrt in die Hafenstadt Vannes. Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Belle-Ile-en-Mer, die „Bretonische Idylle“

Ab Vannes und durch den Golfe du Morbihan fahren Sie zur größten Insel der Bretagne mit ca. 100 km Küstenwegen. Auch hier verkehrten berühmte Maler wie Matisse, Monet, Arletty. Bei Ankunft erfolgt eine Inselrundfahrt mit lokalem Bus zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Wildküste. Mittagessen vor Ort. Gegen 19.30 Uhr sind Sie zurück auf dem Festland. Abendessen und Übernachtung.

8. Tag: Heimreise

Leistungen & Preise:

- 7 x Übernachtung inkl. Halbpension, Frühstücksbuffet
- 1 x Bootsfahrt zur Insel Bréhat mit Archipel-Rundfahrt
- 1 x Bootsfahrt zur Vogelinsel
- 1 x Besuch einer Austernfarm mit Verkostung
- 1 x Bootsfahrt zur Insel Belle-Ile-en-Mer
- 1 x Inselrundfahrt Belle-Ile
- 1 x Mittagessen inkl. Wein und Kaffee auf der Insel

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen die Reservierung einer durchgehenden Reiseleitung (Preis auf Anfrage).

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab:	EZZ
Mai, Juni, September	€ 798,- € 322,-
Juli, August + Feiertage	€ 873,- € 329,-

Preis für den Ausflug Belle-Ile-en-Mer ab 33 Personen; Ausflug buchbar von Mai bis Ende September (außer sonntags), teilweise mit unregelmäßigem Fahrplan.



6 Tage ab
€ 385,-

6-Tage-Reise

Das Tal der Loire

Das Tal der Könige: Ein prunkvolles Freilichtmuseum, eine unterirdische geheimnisvolle Welt, ein Weinausschank, eine liebeliche Landschaft mit einem wilden launischen Fluss, dem letzten ungezähmten Fluss Europas.

1. Tag: Historisches Tor zum Loire-Tal

Anreise Orléans. Orléans' große Stunde schlug im Hundertjährigen Krieg, als Jeanne d'Arc, die Jungfrau von Orléans, die Truppen in die Stadt führte. Die Fenster der Kathedrale dokumentieren die Geschichte. Abendessen und Übernachtung in Orléans.

2. Tag: Auf Künstler- und Königsspuren

Heute reisen Sie durch die Kulturlandschaft par excellence. Das Schloss Cheverny glänzt insbesondere durch seine kostbaren Innenräume. Hier erinnert auch die 70-köpfige Meute von Jagdhunden an die königliche Jagd. Das Schloss Chambord mitten in einem weitläufigen Park bleibt das berühmteste Denkmal, ein steingewordener Traum Franz des Ersten. Für seine Selbstdarstellung war dem Souverän kein Aufwand zu groß. Versuchen Sie die vielen Schornsteine zu zählen! Hier wirkte sogar Leonardo da Vinci. Weiterreise in die höfische Vergangenheit mit dem Besuch des Schlosses von Blois. Abendessen und Übernachtung in Tours.

3. Tag: Weitere Genies waren hier zugange...

Leonardo da Vinci, ein Name in aller Munde, aber wer weiß, dass das Genie seine letzten Lebensjahre im Landsitz Clos Lucé verbrachte? Er war Maler, Bildhauer, Architekt, Dichter, Musiker, Forscher und Ingenieur. Er gestaltete nicht nur die Prunkfeste Franz I., er erfand im Ansatz, seiner Zeit weit voraus, Maschinen der heutigen Generation. 40 ausgestellte Maschinen wurden nach Originalskizzen angefertigt. Bestimmt etwas nachdenklich werden Sie weiterreisen. Märchenhaft wird es wieder beim Anblick des Schlosses Chenonceau, welches am Ufer des Cher in einer

Auenlandschaft liegt. Nach der Innenbesichtigung Rückfahrt vorbei am Schloss Amboise und Freizeit in Tours, einer sehr sehenswerten und angenehmen Stadt. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Durch die Höhle...

Schon in prähistorischer Zeit bildete der Kalkstein im Tal der Loire mit natürlichen Höhlen für die Menschen einen idealen Schutz. Hier altern Weine oder gedeihen Champignons, wenn nicht gar menschliche Felswohnungen eingerichtet sind. Schon im Mittelalter wussten die Menschen die Vorteile des unterirdischen Wohnens zu schätzen, so entstanden ganze Dörfer mit Bauernhöfen und Weinkellern. Entdecken Sie im Dorf Rochemenier bei Saumur das Wohnen in Höhlen. Mutter Natur zeigt sich an der Loire überaus großzügig. Hier sonnen sich die Weinberge und erzeugen hervorragende Tropfen. Gesellig geht es für Sie weiter mit einer Weinprobe in einem traditionellen Weingut. Rückfahrt nach Tours. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Geistig, romantisch und blumig

Die jahrhundertlang von mächtigen Äbtissinnen geleitete Abtei von Fontevraud war einst das reichste und mächtigste Kloster Frankreichs. Blicken Sie auf 900 Jahre Geschichte zurück und auf ein außergewöhnliches Kulturgut. Weiterfahrt zu einem der romantischsten Loire-Schlösser. Auf einer Insel im Fluss Indre liegt das Schloss Azay-Le-Rideau, ein Meisterwerk der Renaissance, wo Prinz Friedrich-Karl von Preußen beinahe erschlagen worden wäre. Zu den Schlössern gehören immer prachtvolle Gartenanlagen. Die fabelhaftesten Gärten der Loire befinden sich beim Schloss Villandry. Flanieren Sie vorbei an Springbrunnen durch Wassergarten, Liebesgarten und den Gemüsegarten. Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Heimreise nach dem Frühstück

Leistungen & Preise:

- 5 x Übernachtung mit Halbpension in guten Mittelklassehotels
- 1 x Weinprobe
- Kurtaxe

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab: **EZZ**

3-Sterne-Hotels, ggf. am Stadtrand

April, Juli, August	€ 385,-	€ 185,-
Oktober	€ 397,-	€ 185,-
Mai, Juni, September	€ 430,-	€ 185,-

4-Sterne-Hotels und Reiseleitung auf Anfrage





© La Ferté Saint-Aubin



6 Tage ab
€ 648,-

6-Tage-Reise

Rund um die Loire

Die vielfältigen Facetten der Loire sind der Leitfaden dieser Reise

1. Tag: Anreise Orléans

Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Orléans- Chambord

Stadtführung in Orléans. Entdecken Sie die Kathedrale und ihre Fenster, die die Geschichte der Jungfrau von Orléans dokumentieren. Mit dem Besuch des Hôtel Grosloir verstehen Sie die Bedeutung von Orléans in der Geschichte. Hier wurden Franz II, Marie Stuart oder Katharina von Medici empfangen. Heute schon besuchen Sie das größte Königsschloss Chambord. Es zählt zu den einzigartigen Bauwerken, die das Jahrhundert der Renaissance hervorgebracht hat. Obwohl die Identität des Architekten bis heute unbekannt ist, so scheint die Gestaltung von Schloss Chambord stark von Leonardo da Vinci beeinflusst worden zu sein. Denken wir uns rund 500 Jahre zurück. Der junge König Franz I. träumt in dieser grünen Jagd-idylle von einem bescheidenen Schloßchen – mit rund 440 Zimmern. Erst unter Ludwig XIV wird der Bau beendet. Eine neue Attraktion sind seit 2017 die wiederhergestellten Gärten, die unter Ludwig XIV. konzipiert wurden. Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Streifzug durch die östliche Loire

Erster Halt in Germigny-des-Prés mit einer der ältesten Kirchen Frankreichs und einem Mosaik aus dem 9. Jht. Nicht weit entfernt ist St Benoît sur Loire für die noch bewohnte Benediktinerabtei Fleury bekannt, ein Juwel der romanischen Architektur. Weiter südlich liegt das vom Wasser umgebene mittelalterliche Schloss Sully-sur-Loire. Hier kommen Besucher aus der ganzen Welt, um den prächtigen Dachstuhl zu bestaunen, ein sechshundertjähriges Meisterwerk. Auch hier verkehrten große Namen der Geschichte: Ludwig XIV, Mazarin, Voltaire. Lassen Sie sich durch das möblierte Schloss führen und sollten Sie gut zu Fuß sein, dürfen Sie die Turmbesteigung zum Dachstuhl keinesfalls auslassen. Abstecher zum Schloss La Ferté-Saint-Aubin. Dieses bewohnte Schloss zeigt all seine Geheimnisse von der Küche des 17. Jhts. bis zum Pferdestall, ebenfalls in

Betrieb. Abendessen und Übernachtung in Orléans. (vorbehaltlich der Öffnungszeiten der jeweiligen Besichtigungsorte).

4. Tag: Die Königsstraße

Weiterreise in die höfische Vergangenheit mit dem Besuch des Schlosses Blois, welches die Architektur und Geschichte vom 13. bis 17. Jahrhundert darstellt. Die Altstadt von Blois mit ihren Gassen und Treppen ist für einen Spaziergang sehr angenehm. Kleiner und gemütlich ist das Städtchen Amboise. Karl VIII verwandelte die mittelalterliche Festung von Amboise in einen prächtigen Palast. Entdecken Sie auch das Clos-Lucé, wo Leonardo da Vinci seine letzten Jahre verbrachte. Neben der königlichen Geschichte des Herrenhauses erfahren Sie viel über das Genie und seine Erfindungen. Abendessen im Raum Amboise/Tours.

5. Tag: Tours – Chenonceau

Nach dem Frühstück flanieren Sie in Tours auf den Spuren der Renaissance, des Mittelalters mit schönem Fachwerk sowie auf Spuren des Heiligen Martin. Allein für die malerische Lage über dem Fluß Cher dürfen Sie Chenonceau nicht verpassen, genannt das Schloss der Damen. Fünf Damen, darunter Katharina von Medici, haben das Schloss historisch geprägt und verschönert. Heute noch legen die Besitzer Wert auf die weibliche Note, jeder Saal wird mit frischen Blumen aus dem Schlossgarten geschmückt. Sie fahren weiter nach Rochecorbon, einem typischen Dorf am Ufer der Loire mit Tuffsteinfelsen, unterirdischen Häusern in den Felsen (Troglodyten genannt) und Weinkellern. Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Märchenvolle Gärten & erlesene Weine

Die großzügige Loire ist auch für ihre Gärten und renommierten Weinbaugebiete beliebt. Im Schloss Rivau ist die Leidenschaft der Schlossherren für Ihre Gärten besonders spürbar. Abseits der berühmten Königsschlösser ist dieses Schloss eine Oase der Ruhe. Lassen Sie sich überraschen! Die romantischen Gärten, die humorvolle

Schlosseinrichtung, die gute Küche versprechen ein schönes Erlebnis. Nach einem leckeren, kalten Mittagessen vor Ort mit Picknick-Atmosphäre geht es weiter ins Grüne, diesmal in die Weinberge. Ein Weingut in Chinon erwartet Sie für einen Prestige-Empfang. Von der Rebe in die Flasche.. Ihre Besichtigung beginnt in den Weinbergen mit einer kleinen Wanderung und endet mit erlesenen Tropfen zum verkosten. Bei verbleibender Zeit bummeln Sie anschließend durch das schöne Städtchen Chinon. Nach diesem erlebnisreichen Tag fahren Sie zurück ins Hotel.

7. Tag: Heimreise

Leistungen & Preise:

- 6 x Übernachtung mit Halbpension, Kurtaxe
- 2 x Ganztagesführung Tag 2 und 3
- 1 x Ganztagesführung Tag 4 ab Blois
- 2 x Ganztagesführung Tag 5 und 6
- 1 x Bootsfahrt auf der Loire
- 1 x Eintritt ins Schloss & Gärten Rivau, Audio-Guide
- 1 x Kaltes Mittagessen inkl. Getränke im Schloss Rivau
- 1 x Weingutbesichtigung, Wanderung & Prestige-Verkostung
- Kurtaxe

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab:

EZZ

April, Juli, August € 648,- € 222,-

Oktober € 684,- € 222,-

Mai, Juni, September € 708,- € 222,-

4-Sterne-Hotels auf Anfrage



6 Tage ab
€ 425,-

6-Tage-Reise

Romantische Landstriche im Südwesten

Bodenständigkeit & Gemütlichkeit

Das nördliche Okzitanien ist wie ein Bilderbuch: Pittoreske Dörfer und malerische Landschaften prägen die historischen Provinzen. In der wenig besiedelten und industriearmen Region des Lotes herrschen intakte Natur und richtige Gemütlichkeit. Kulinarische Genüsse und Weine locken außerdem die Feinschmecker. Die Namen Rocamadour, Cahors, Figeac, Conques sind Ihnen sicher bekannt als wichtige Etappen auf dem Jakobsweg. Gerade auf einer Pilgerstrecke können wir nicht von einer Reise abseits ausgetretener Pfade sprechen, jedoch ist es gewissermaßen der Fall denn die Touristen ohne Suche nach Spiritualität sind weniger als beispielsweise im benachbarten Périgord. Die Region hat dennoch ebenso viel Charme und Authentizität.

1. Tag: Anreise Toulouse

Die Airbus-Flugzeuge sind vielleicht das erste, womit Sie Toulouse verbinden. Neben der dynamischen Stadt der Spitzentechnologie ist Toulouse auch eine historische „rosa Stadt“ mit sehenswerten Bauwerken (dem riesigen Kapitolsplatz). Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Cahors – Saint-Cirq-Lapopie – Figeac

In einer Schleife des Flusses Lot liegt die Kunst- und Geschichtsstadt Cahors mit der sehenswerten, mittelalterlichen Brücke Saint-Valentré, Wahrzeichen der Stadt, und der Kathedrale Saint-Etienne, die mit ihren Kuppeln im byzantinischen Stil verblüfft. Cahors ist außerdem die Hochburg des Weins AOC Cahors (Weingutbesuch auf Anfrage). Schlendern Sie durch die Gassen und machen Sie sich auf der Suche nach den versteckten Gärten. Sie bleiben im Tal des Lot und halten im malerischen Dorf Saint-Cirq-Lapopie, das auf einem 80 Meter hohen Felsen über dem Fluss liegt. Nicht nur die Lage ist spektakulär! Das Dorf, das vollständig unter Denkmalschutz steht, ist eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Weiterreise nach Figeac, ebenfalls Stadt der Kunst und Geschichte und weitere Etappe auf dem Jakobsweg. Das mittelalterliche Städtchen war eine blühende Handelsstadt. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Conques – Figeac

Nach der Stadtbesichtigung in Figeac, vorbei am Geburtshaus von Champollion, dem berühm-

testen Ägyptologen Frankreichs fahren Sie nach Conques. In einer wunderschönen natürlichen Umgebung ist Conques eine bedeutende Sehenswürdigkeit im Département Aveyron. Im tausendjährigen harmonischen Städtchen dreht sich alles um die romanische Abteikirche des Heiligen Fides. Lassen Sie sich die Geschichte des Jüngsten Gerichts von den 124 Figuren des Tympanons erzählen, bewundern Sie den Kirchenschatz und geben Sie sich dem Licht der modernen Kirchenfenster von Pierre Soulages hin. Pilger auf dem Jakobsweg laufen Ihnen sicherlich entgegen, erleben Sie diese spirituelle Atmosphäre. Ab dem 11. Jahrhundert kamen die Pilger mit Gaben und Schenkungen, welche der Abtei von Conques Macht und Reichtum sicherten, die Grundlagen ihrer künstlerischen Ausstrahlung. Rückfahrt nach Figeac, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Martel – Nussölmühle – Rocamadour

Im Tal der Dordogne liegt das Dorf Martel, welches ebenso offiziell zu den schönsten Dörfern Frankreichs gehört. Das Städtchen wuchs dank dem Trüffelhandel. Die mittelalterliche Halle beherbergt heute noch den sehenswerten Wochenmarkt (mittwochs und samstags). Die historische Bahn, der „Truffadou“, die früher den kostbaren Pilz transportierte, verkehrt immer noch (Informationen auf Anfrage). Bummel Sie durch die Gassen und besuchen Sie in der Nähe die Nussölmühle. Nach der Verkostung haben Sie sicher Lust auf den Kauf einer kleinen Flasche Nuss- oder Haselnussöl. Gerne reservieren wir Ihnen auch ein typisches Mittagessen im dazugehörigen Restaurant (gegen Aufpreis). Ein Höhepunkt der Reise ist der Wallfahrtsort Rocamadour. Die mittelalterlichen Häuser und die Basilika schmiegen sich an die steil aufragenden Kalksteinfelsen. Steile Treppen (und ein Aufzug) führen durch den Ort bis zu den sieben Kapellen und zur Schwarzen Madonna. Abendessen und Übernachtung in Rocamadour.

5. Tag: Sarlat – Domme – Rocamadour

Das Périgord liegt so nahe, dass dieser Ausflug einfach sein muss. Sarlat, das oft und gerne als Filmkulisse gewählt wird, ist ein mittelalterliches Juwel des Périgords mit verwinkelten Gassen und schattigen Innenhöfen. Hier verstehen Sie, weshalb die Region zu den kulinarisch geseg-

neten Landstrichen Frankreichs zählt. Nicht umsonst heißt ein Platz „der Gänsemarktplatz“. (Wochenmarkt mittwochs und samstags). Halten Sie anschließend in Domme. Die Bastide aus dem 13. Jahrhundert liegt über 150 Meter über der Dordogne. Domme lässt sich auch unter der Erde besichtigen, eine 450 m lange Naturhöhle verbirgt sich 20 Meter tief unter der Erde. Genießen Sie noch einmal das traumhafte Panorama, bevor Sie nach Rocamadour zurückfahren. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Rocamadour – Toulouse – Heimreise

Nach dem Frühstück fahren Sie zurück nach Toulouse (Flughafen).

Leistungen & Preise:

- 5 x Übernachtung mit Halbpension in Mittelklasse- und guten Mittelklassehotels
- Kurtaxe

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab: EZZ

April	€ 425,-	€ 182,-
Mai, Juni, September	€ 465,-	€ 205,-
Oktober	€ 450,-	€ 205,-
Juli, August auf Anfrage		

Durchgehende Reiseleitung auf Anfrage. Bei einer Busreise buchen wir gerne Ihre Zwischenübernachtungen.



© CDT Dordogne



7 Tage ab
€ 570,-

7-Tage-Reise

Faszinierendes Périgord

inkl. Lascaux IV

„Ein Land, um das Leben zu versüßen, Erbe einer glänzenden Vergangenheit, Welthauptstadt der Prähistorie, Provinz der 1001 Schlösser, Hochburg der Gastronomie...“. Besiedelt seit Urzeiten, gesegnet mit einer faszinierenden Landschaft und ausgestattet mit der wohl besten Regionalküche Frankreichs, verspricht das Périgord einen vielfältigen Kulturgenuss.

1. Tag: Anreise Clermont-Ferrand

Anreise in die Auvergne für Ihre Zwischenübernachtung.

2. Tag: Clermont-Ferrand – Collonges-La-Rouge – Périgord

Nach einem Besuch der Kathedrale aus Lava-Gestein in Clermont-Ferrand fahren Sie weiter ins Limousin nach Collonges-La-Rouge. Die alten Häuser, die Herrensitze und die romanische Kirche aus purpurrotem Sandstein verleihen dem Ort einen einmaligen Charme. Die Architektur der Häuser zeigt fast originalgetreu die ländliche Bauweise des 16. und 17. Jahrhunderts. Weiterfahrt ins malerische Périgord. Abendessen und Übernachtung im Raum Montignac/ Les Eyzies/Le Bugue/Sarlat. Die weiteren Ausflüge werden in Reihenfolge und Zusammenstellung mit dem Übernachtungsort angepasst.

3. Tag: Sarlat und das Tal der Dordogne

Sie beginnen den Tag mit einem Rundgang auf dem Markt; hier verstehen Sie, weshalb die Region zu den kulinarisch gesegneten Landstrichen Frankreichs zählt. Nicht umsonst heißt ein Platz „der Gänsemarktplatz“. Sarlat, das oft und gerne als Filmkulisse gewählt wird, ist ein mittelalterliches Juwel des Périgords mit verwinkelten Gässchen und schattigen Innenhöfen. Den Nachmittag verbringen Sie im burgenreichen Dordogne-Tal. Die Panoramafahrt vorbei an schönen Burgen und schroffen Felsen erleben Sie an Bord eines traditionellen Holzschiffes, genannt „Gabarre“. Zurück an der Anlegestelle in La Roque-Gageac besuchen Sie dieses malerische Dorf zwischen Fels und Fluss. Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Das Tal der Vézère oder Tal der Prähistorie, Stätte des UNESCO-Weltkulturerbes

Die Spuren der Cro-Magnon-Menschen sowie 25 Höhlen machen das Tal der Vézère zur Wiege der europäischen Zivilisation. Sie besichtigen „die Hauptstadt der Vorgeschichte“ Les Eyzies de Tayac, wo die erste Zeichnung eines Mammuts und das

Skelett eines Cro-Magnon entdeckt wurden. Im Tal der Vézère haben Sie die Wahl: Das Nationalmuseum der Vorgeschichte mit der wichtigsten Sammlung altsteinzeitlicher Ausstellungsstücke Frankreichs, die Grotten Font de Gaume (15.05.-15.09) oder Combarelle, das 2014 neu eröffnete Museum „Abri Cro-Magnon“, La Roque-Saint-Christophe. Oder Sie besuchen in Tursac das im Mittelalter bewohnte Höhlendorf La Madeleine. Das Highlight des Tages ist die weltberühmte Höhle von Lascaux in Montignac. Sie besuchen Lascaux IV, die nagelneue vollständige Replik der Grotte mit den einzigartigen Felsmalereien, die zum internationalen Zentrum der Höhlenkunst wird. Abseits der Vézère besuchen Sie zuletzt bei ausreichender Zeit das charmante Dorf St Amand de Coly mit sehenswerter Abteikirche. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

5. Tag: Perlen des Périgords

Betrachten Sie das Tal der Dordogne von oben! Über 150 Meter über dem Fluss liegt die Bastide von Domme aus dem 13. Jahrhundert. Die mittelalterliche Dorfmauer erzählt vom Hundertjährigen Krieg. Domme läßt sich auch unter der Erde besichtigen – eine 450 m lange Naturhöhle verbirgt sich 20 Meter tief unter der Erde. Diese Unterwelt von Stalaktiten und Stalagmiten verlassen Sie dank eines Panoramaaufzugs. Ca. 10 km weiter leuchten die Dächer der typischen ockerfarbenen Häuser in Castelnau-La-Chapelle in der Sonne. Auf Wunsch können Sie die Burg von Castelnau (Museum für mittelalterliche Kriegswaffen und Rüstungen) oder das Schloss Les Milandes, ehemals Residenz von Josephine Baker, besichtigen. Gegenüber am rechten Dordogne-Ufer erhebt sich die Silhouette der Burg von Beynac, die Sie direkt mit Ihrem Reisebus erreichen können. Ein steiler Weg führt Reisende ohne Gehschwierigkeiten von der Burg hinab zum Fluß von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt. Bei ausreichender Zeit setzen Sie Ihre Fahrt bis zur Abteikirche von Cadouin auf dem Jakobsweg fort, einst die prachtvollste Abtei im Périgord, mit spätgotischem Kreuzgang. Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Gouffre de Padirac – Rocamadour

In der angrenzenden Provinz Quercy warten noch zwei Highlights auf Sie. Der Besuch des „Gouffre de Padirac“ führt Sie in eine Wunderwelt von riesigen Dimensionen. 103 Meter tief unter der Erde warten Kähne mit Gondolieren auf Sie, um Ihnen dieses

phantastische Höhlensystem zu präsentieren. Ein weiterer Höhepunkt der Reise ist der Wallfahrtsort Rocamadour. Die mittelalterlichen Häuser und die Basilika schmiegen sich an die steil aufragenden Kalksteinfelsen. Steile Treppen führen durch den Ort bis zu den sieben Kapellen und zur Schwarzen Madonna. Doch Sie nehmen heute den bequemen Weg von oben nach unten. Wenn Sie etwas Zeit übrig haben, besuchen Sie eine Ziegenkäserei, wo die Käsespezialität „Rocamadour“ hergestellt wird. Abendessen und Übernachtung in Rocamadour.

7. Tag: Heimreise

Leistungen & Preise:

- 6 x Übernachtung mit Halbpension
- 1 x Bootsfahrt auf der Dordogne
- Kurtaxe

Hinweis: Reiseleitung & Eintrittsgelder auf Anfrage

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab:

EZZ

April	€ 570,-	€ 234,-
Mai, Oktober	€ 585,-	€ 246,-
Juni	€ 612,-	€ 246,-
September	€ 618,-	€ 246,-

Juli, August und Zwischenübernachtungen auf Anfrage

Weitere Programmtipps:

Verlängerungstag im Périgord

Geschichtsinteressierte sollten auf alle Fälle einen zusätzlichen Tag im Tal der Vézère verbringen. Die Naturfreunde begeistern Sie mit einem Tag in den sehenswerten Gärten wie in den hängenden Gärten von Marqueyssac und in den Gärten von Terrasson.

Verlängerungstag im Lot

Im Département Lot sind die Höhle von Pech-Merle und St Cirq-Lapopie geschichtliche und landschaftliche Highlights.



8 Tage ab
€ 778,-

8-Tage-Reise

Perlen der Occitanie

Albi, Toulouse, Carcassonne...

Albi, fast ein Geheimtipp im Schatten von Toulouse und Carcassonne und doch eine Stadt von Weltrang, Frankreichs UNESCO-Weltkulturerbe, genannt die kleine Toskana. Entdecken Sie in Albi ein überdimensionales Schatzkästchen.

1. Tag: Anreise Le Puy-en-Velay

Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Le Puy-en-Velay – Albi

Weiterfahrt vorbei an der Tarnschlucht. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Die rote Backsteinstadt Albi, Geburtsstadt von Toulouse-Lautrec

Das malerische Bischofsviertel am Tarn hat die Auszeichnung der UNESCO mehr als verdient. Das Gotteshaus Ste Cécile gilt als die größte Backsteinkathedrale der Welt und ist ein Meisterwerk der Gotik neben Chartres und anderen Kathedralen Frankreichs. Und doch ist Ste Cécile ein ungewöhnliches, einzigartiges Bauwerk. Von außen wirkt sie wie eine Festung, denn der Bau war eine Machtdemonstration und symbolisierte den Sieg der Amtskirche über die Katharer. Um so überraschender ist das Innere, welches im grandiosen Kontrast steht. Das Gewölbe wurde in blauen Farben aufwendig ausgemalt; ein Lettner trennt den langen Raum; die Kathedrale beherbergt das größte Fresko (200 Quadratmeter) des Jüngsten Gerichts. Als Ironie der Geschichte beherbergt der ehemalige Bischofspalast die umfangreichste Sammlung des früher berühmten Malers Toulouse-Lautrec, bekannt für seine Bordell- und Kabarettenszenen aus seinem Pariser Nachtleben. „Das Leben zeigen, so wie es ist“ könnte sein Motto gewesen sein. Da die Sammlung für eine Ausstellung in einem Pariser Museum damals als zu gewagt erschien, hat Albi das Glück, diese heute weltweit anerkannten Kunstwerke zu besitzen. Die japanische Kunst beeinflusste auch den Stil des Malers, und so gehört der japanische Kaiser sicherlich zu den höchsten Persönlichkeiten, die das Museum schon betreten haben. Albi und Umgebung, ein Schlaraffenland? JA, in Albi bekommen Sie die Erklärung des Ausdrucks „Pays de Cocagne“ (Schlaraffenland). Es hat mit einer Pflanze und einer Farbe zu tun, mehr verraten wir nicht. Es ist aber ein Schlaraffenland im wahrsten Sinne des Wortes: mit der üppigen Küche des Südwestens, mit den Weinen

des Gaillac, mit der Sonne und der warmherzigen Lebensart wird jeder Gast verwöhnt. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Albi – Cordes-sur-Ciel –

Gaillac & Weinberge – Schloss Mauriac

Lassen Sie sich heute Morgen etwas Zeit für einen Bummel durch die schöne Markthalle von Albi (außer montags), der Reiseleiter macht Sie gern auf die Spezialitäten aufmerksam. Cordes-sur-Ciel, es ist doch nur ein kleines Dorf mit nur 1000 Seelen – und doch ein weiteres Highlight, welches zur offiziellen Klassifizierung der überragenden Sehenswürdigkeiten der Region „Midi-Pyrénées“ gehört. Bei Ankunft, hoch oben auf dem Berg, werden Sie es gleich verstehen. Sir Lawrence von Arabien sagte: „ein Künstler könnte hier ein ganzes Jahr lang malen, ohne sich zu wiederholen, und alle seine Bilder wären schön“. Cordes-sur-Ciel wurde im Jahr 1222 zum Schutz der Katharer gegründet und ist eine der ältesten und authentischsten Bastiden des Südens. Kunsthandwerker beleben heute die Gassen. Gaillac liegt im Herzen eines uralten Weingebiets, welches mit kleiner Produktion gute Weine und einen sehr guten Schaumwein hervorbringt. Es ist natürlich Zeit für eine Verkostung in Gaillac oder Umgebung. Von Mai bis Oktober Möglichkeit zur Besichtigung des mittelalterlichen Schlosses von Mauriac, früher im Besitz eines Verwandten von Toulouse-Lautrec. Der jetzige Besitzer, der Maler Bernard Bistes, hat 50 Jahre an der Restaurierung gearbeitet und es wie in den schönsten Deko-Zeitschriften eingerichtet. Er lässt Sie zwischen überraschenden Räumen und seinen Werken schlendern. Durch die grüne, hügelige Landschaft stoßen Sie auf eine Besonderheit: Das Département Tarn zählt 1700 unterschiedliche Taubenhäuser. Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Castres – Carcassonne

Einen Fotohalt in Castres, Etappe des Jakobswegs, dürfen Sie nicht auslassen. Die restaurierten Gerberhäuser mit den bunten Holzfassaden und „den Kellern im Wasser“ verdienen ein paar Bilder. Stolz ist die Stadt auch auf ihr Goya-Museum und ihr Glockenspiel (noch in Betrieb). Der Höhepunkt des Tages ist die befestigte Stadt Carcassonne, Weltkulturerbe der UNESCO. Die Militärarchitektur deutet auf die Religionskriege

und die bewegte Geschichte des Mittelalters hin. Nach einer Stadtführung und etwas Zeit zur freien Verfügung Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Toulouse, eine Metropole mit Schwung

Während Albi die rote Stadt genannt wird, ist Toulouse die rosa Stadt. Die Airbus-Flugzeuge sind vielleicht das Erste, womit Sie Toulouse verbinden. Bekannt für die Spitzentechnologie ist die Stadt dynamisch; als dritte Universitätsstadt Frankreichs ist sie jung und belebt; sportlich ist sie schon immer mit einer ausgeprägten Leidenschaft für Rugby. Trotz aller Modernität hat Toulouse den alten Charme bewahrt, wie Sie bei einem Stadtrundgang vorbei an sehenswerten Bauwerken (Kapitolsplatz, Basilika St Sernin usw) entdecken werden. Wer hierher reist, wird mit der interessanten Besichtigung der Airbus-Werke (A380) um eine Erfahrung reicher. Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Albi – Lyon

8. Tag: Heimreise

Leistungen & Preise:

- 7 x Übernachtung mit Halbpension und Frühstücksbüffet in 3-Sterne-Hotels
- Kurtaxe
- 2 x Ganztagesführung Tag 3 und 4
- 1 x Weinprobe
- 1 x Stadtführung Carcassonne
- 1 x Stadtführung Toulouse
- 1 x Eintritt & Führung im Airbus-Werk (außer Sonn- und Feiertags)

(Weitere Eintrittsgelder extra)

Hinweis: Aufpreis für Führungen an Sonn- und Feiertagen nicht inkl./Führung bis 30 Personen.

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab: **EZZ**

April – Oktober

€ 778,- € 266,-



© Ph.Laplace

9 Tage ab
€ 648,-

9-Tage-Reise

Die große Pyrenäenrundfahrt

Vom Hochgebirge zum Atlantik

Berge und Meer, was will man mehr? Es ist eine Reise zum tief Durchatmen. Ob in der ursprünglichen Berglandschaft der Hochpyrenäen oder an den Traumstränden des Baskenlandes, genießen Sie reine Luft und etwas mehr Ruhe als in den Alpen oder am Mittelmeer. Die schönsten Naturerlebnisse, das charakterstarke und bunte Baskenland, die Brauchtümer, die Köstlichkeiten, ein bisschen von allem wird Ihnen vermittelt.

1. Tag: Anreise Raum Tarbes/Lourdes

Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Der Felskessel „Cirque de Gavarnie“

Die Pyrenäen sind ein großartiges Naturerlebnis – der Cirque de Gavarnie ist das berühmteste Gebiet (Naturwelterbe der UNESCO). Mit seinen Höhlen und Wasserfällen erinnert die Gebirgsformation an ein gewaltiges, natürliches Amphitheater. Der Weg dorthin beginnt am Dorfeingang (2 St. hin/rück zu Fuß oder mit Pferden oder Eseln) und führt am Ufer des Wildbaches bergabwärts. Der Wasserfall mit 440 m Höhe gehört zu den größten Europas. Alternativ ist eine ca. vierstündige Wanderung dorthin möglich. Sie können für den schönen Rundblick noch in das 9 km entfernte Col de Bouchard fahren. Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag: Cauterets – Pont d'Espagne – Lac de Gaube

17 km südlich von Lourdes, schon mitten in den Bergen und mit dem Bus sehr gut zu erreichen, befindet sich der Kurort Cauterets. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis zur Pont d'Espagne. Vom Parkplatz aus erreichen Sie nach einem kurzen Fußmarsch den Wasserfall. Ebenso könnten Sie auch mit einer Gondel dorthin fahren. Eine weitere Gondel bringt Sie zur Liftstation des Lac de Gaube. Nach einer Wanderung von 20 Min auf einem einfachen Weg gelangen Sie zum herrlich gelegenen See Lac de Gaube. Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Lac d'Artouste

Sie fahren eine gut befahrbare Strecke vorbei an Lestelle Bétharram, Louvie-Juzon, Laruns und Gabas. Bei diesem Ausflug benutzen Sie die Seilbahn zum Pic de la Sagette sowie die Eisenbahn zum Lac d'Artouste. Von der Bergstation aus bietet sich ein großartiger Blick. Weiter geht es mit dem kleinen Zug, der sich am Berghang entlang in 1950 m Höhe über eine 9 km lange Strecke schlängelt. Es ist eine wunderschöne

Fahrt durch den Nationalpark der Pyrenäen, wo seltene Pflanzen- und Tierarten geschützt leben. Auch Sie werden vielleicht ein Murmeltier oder eine Gemse entdecken. Von der Endstation aus führt ein Pfad zum Lac d'Artouste. Nach einem Aufenthalt am See fahren Sie zurück zum Hotel.

5. Tag: Lourdes – Biarritz

In dem berühmten Wallfahrtsort haben Sie am Vormittag etwas Zeit, um sich den heiligen Stätten zu widmen. Weiterfahrt nach Biarritz, genannt „die Königin der Strände“. Als Kaiser Napoleon hier im 19. Jahrhundert für die Kaiserin Eugénie das Schloss ‚Villa Eugénie‘ bauen ließ, begann der Aufstieg des ehemaligen Fischerdorfs zu einer europäischen Touristenattraktion. Das Stadtbild ist geprägt durch die Prachtbauten der Belle Epoque, in denen viele Hotels untergebracht sind. Entdecken Sie die Strandpromenade, die Felsenbucht des alten Hafens, den Felsen der Jungfrau und die Grande Plage (Hauptstrand) mit den Wellenreitern. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Bayonne – Biarritz

Besichtigung von Bayonne, einer Zitadelle mit einer sehenswerten gotischen Kathedrale, Weltkulturerbe der UNESCO. Sie genießen einen Spaziergang in den Gassen der traditionsreichen Altstadt. Einen guten Einblick in die Geschichte des Baskenlands bietet das Musée Basque: Geschichte, Heimatmuseum und viel mehr. In Bayonne zu verkostende Spezialitäten sind Schinken und Schokolade. Im Baskenland müssen wir auch den Sport erwähnen: Rugby und das einzigartige Pelota-Spiel, eine Besonderheit der Region. Sicherlich werden Sie die Gelegenheit haben, ein Spiel zu beobachten. Fast jedes Dorf verfügt über ihre eigene Spielwand im Freien neben der Kirche. Sie genießen im Anschluss ein paar freie Stunden in Biarritz. Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: La Rhune – Baskische Dörfer

Ein Ausflug zum Gipfel der Region, La Rhune, ist ein Muss. Es ist gleichzeitig ein Eisenbahn- und ein Naturerlebnis. Mit einer nostalgischen Zahnradbahn erreichen Sie den 905 m hohen Berg. Sie genießen bei klarem Wetter einen traumhaften Blick bis zu den Stränden von Biarritz. Sie können Raubvögel beobachten oder sogar die kleinen Wildpferde, genannt „Pottok“, die hier eher zahm geworden sind. Möglichkeit zu einem Drink oder Snack im Ausflugslokal. Weiterfahrt durch die ma-

lerische Landschaft der baskischen Dörfer zwischen Espelette und St Jean Pied de Port. Sehr schön sind die traditionellen rot-weißen baskischen Fachwerkhäuser. Auf den Fassaden lesen Sie öfter einen Hausnamen in der noch gesprochenen baskischen Sprache. In Espelette hängen an den Hausfassaden die scharfen Paprikaschoten zum Trocknen. Der Espelettepfeffer wird hier hergestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit, die weiteren Spezialitäten mit Espelettepfeffer in Fachgeschäften oder auf einem Wochenmarkt zu kosten. Halt im schönen St Jean Pied de Port, einer Station des Jakobswegs. Rückfahrt nach Biarritz, Abendessen und Übernachtung.

8. Tag: St Jean de Luz – San Sebastian

St Jean de Luz verbindet die Eleganz eines Badeortes mit dem Charme eines Fischerhafens. In der Stadtkirche heirateten König Ludwig XIV und die Infantin von Spanien im Jahr 1660. Der Hafen und der Handel machten aus St Jean de Luz im 17. Jahrhundert eine sehr reiche Stadt. Sehr schöne Häuser zeugen von dieser Zeit. Weiterfahrt über die Grenze nach Spanien und San Sebastian. Bummel in der Altstadt mit den vielen Tapas-Kneipen und Spaziergang an der langen Strandpromenade. Auf der Rückfahrt und je nach Zeit, Halt an der Grenze für günstige Einkaufsmöglichkeiten. Abendessen und Übernachtung.

9. Tag: Abschied vom Baskenland

Leistungen & Preise:

- 8 x Übernachtung mit Halbpension inkl. Kurtaxe in Mittelklassehotels

Hinweis: Empfohlene Reisezeit: Mai bis September
Eintrittsgelder vor Ort zahlbar. Gerne reservieren wir Ihre Zwischenübernachtungen oder Busgstellung bei einer Flugreise.

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab:

EZZ

Mai	€ 648,-	€ 296,-
Juni	€ 648,-	€ 304,-
Juli	€ 686,-	€ 364,-
August	€ 686,-	€ 364,-
September	€ 686,-	€ 364,-



6 Tage ab
€ 429,-

6-Tage-Reise

Liebenswerte Provence

1. Tag: Anreise Raum Avignon/Arles
 Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Römer, Päpste und Maler

...ließen sich gerne in der Provence nieder. Impo-
 santer Blick: Die lange Stadtmauer von Avignon
 und der mächtige Papstpalast. Nehmen Sie sich
 Zeit für einen Bummel in den Gassen der Altstadt.
 Sehr belebt ist die enge Gasse „Rue des Teintu-
 riers“ mit bunten Kleinläden und Terrassencafés
 unter den Platanen. Hier schnuppern Sie die
 mediterrane Atmosphäre. Noch ein Blick auf die
 Brücke „Pont d'Avignon“, die einem Kinderlied ihre
 Berühmtheit verdankt, und Sie fahren weiter zum
 Aquädukt Pont du Gard. Solch eine technische
 Leistung der Römer lässt immer wieder staunen.
 Am Fuße vom Pont du Gard ist weiteres zu bestau-
 nen: hier wurden zwei aus Spanien hergebrachte
 Olivenbäume eingepflanzt. Ehrwürdige Bäume,
 denn beide sind über tausend Jahre alt. Lassen
 Sie die Steine weitererzählen! In Nîmes bewun-
 dern Sie das berühmte Amphitheater, das Maison
 Carrée. Nach einem Spaziergang im Stadtpark
 Jardin de La Fontaine geht es zurück ins Hotel.
 Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Die malerische Provence

Entdecken Sie weiter südlich die Altstadt von Aix-
 en-Provence mit dem prächtigen Rathaus und
 dem schönen Cours Mirabeau. Das Dorf Les Baux-
 de-Provence thront auf der höchsten Stelle der
 Bergkette Alpilles. Ein adliges Dörfchen der Fa-
 milie Grimaldi! Hier ist der Prinz von Monaco Mar-
 quis des Baux. In den hübschen Gassen können
 Sie typische provenzalische Mitbringsel ergattern.
 Ein ehemaliger Steinbruch beherbergt eine Ein-
 zigartigkeit, die Sie nicht verpassen dürfen: Die
 Meisterwerke der berühmten Maler werden auf
 die gigantischen Wänden, Säulen und Decke des
 unterirdischen Steinbruchs projiziert. Diese Multi-
 media-Show von hervorragender Qualität wech-
 selt jedes Jahr. Je nach Zeit halten Sie in St. Rémy
 de Provence, einem typischen Städtchen mit zahl-
 reichen Platanen und Gassen, die zum Verweilen
 einladen. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Die Camargue, Reich der Tiere

Wer wäre hier König? Das Pferd, der Stier, der
 Flamingo? Alle drei sind gleichermaßen das Wahr-
 zeichen der Camargue. Sie durchfahren dieses
 flache Naturschutzgebiet bis Saintes Maries de la

Mer, bekannt durch die alljährliche Zigeunerwall-
 fahrt. Auffallend sind auch die „cabanes“, typische
 Reetdachhäuser der Camargue. Kosten Sie die re-
 gionalen Spezialitäten, Stiergerichte und Reis aus
 dem örtlichen Anbau. Unweit der Salinen befindet
 sich Aigues-Mortes, von einer mächtigen Stadt-
 mauer umgeben. Sie beenden den Ausflug in der
 Stadt Arles. Rückfahrt ins Hotel.

5. Tag: Geschenke der Natur

finden Sie im Vaucluse. Zwischen den Lavendel-
 feldern liegt die sehenswerte Zisterzienserabtei
 von Sénanque. Nach dieser ersten Besichtigung
 erreichen Sie Gordes, einem beschaulichen Dorf
 auf dem Berg mit Panoramablick. In der Nähe
 liegt Roussillon; Dort bestaunen Sie die einma-
 lige, natürliche Farbenpracht der Ockerfelsen.
 Sämtliche Ockertöne bilden die Farbenpalette
 und finden sich wieder auf den Häuserfassa-
 den. Zum Abschluss des Tages erfahren Sie al-
 les über das Symbol der Provence im Laven-
 delmuseum in Coustellet. Rückfahrt ins Hotel.

**6. Tag: Von der Provence schwärmend
 nach Hause**

In Ihrem Gepäck duftet es nach Lavendelsäck-
 chen oder Kräutern der Provence. Erinnerungen
 an schöne Urlaubstage!

Leistungen & Preise:

- 5 x Übernachtung mit Halbpension,
 Frühstücksbuffet im guten Mittelklassehotel
- Kurtaxe
- 4 x Ganztagesführung vom Tag 2. bis Tag 5
- 1 x Eintritt zur Abtei Sénanque bis 30 Personen
- 1 x Eintritt „Carrières de Lumière“
 in Les Baux de Provence

Hinweis: Aufpreis für Führungen an Sonn-
 und Feiertagen nicht inklusive.

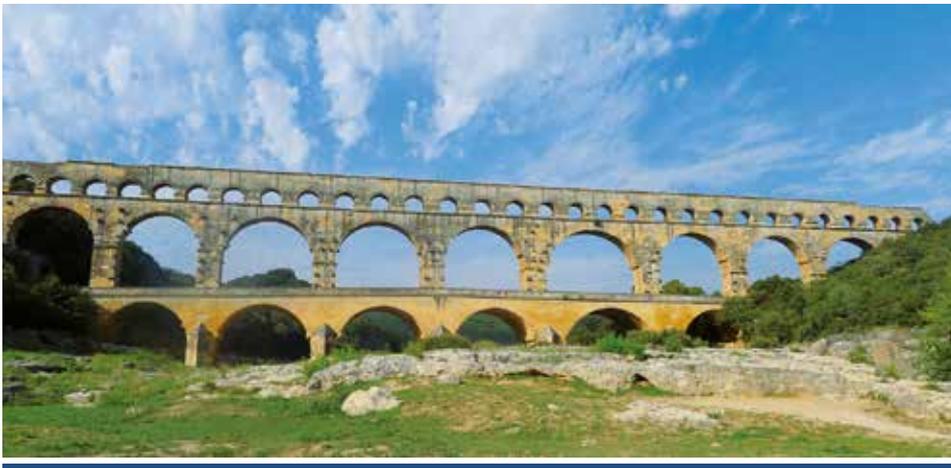
Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab:

EZZ

März	€ 429,-	€ 205,-
April, Oktober	€ 494,-	€ 205,-
Mai, Septembeber	€ 552,-	€ 235,-
Juli, August	€ 613,-	€ 265,-





6 Tage ab
€ 492,-

6-Tage-Reise

Spektakuläre Bilder des Südens

Pont du Gard, Viadukt von Millau, Tarnschlucht, Schluchten der Ardèche

Von der römischen Leistung am Pont du Gard bis zur Glanzleistung des 21. Jhts in Millau führt die Reise vorbei an zwei Superlativen des menschlichen Könnens in einem Zeitraum von über 2000 Jahren. Die Geschichte lässt sich heute mit den neusten Technologien und in grandiosen Kulissen erkunden wie im Museum der Römerzeit in Nîmes. Die Natur hat auch Spektakuläres geschaffen: die Schluchten des Tarn und der Ardèche gehören zweifellos zu den schönsten Landschaften Frankreichs.

1. Tag: Anreise in den Raum Avignon

Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Avignon – Pont du Gard – Uzès

Die päpstliche Vergangenheit der Stadt, das Volkslied „sur le Pont d'Avignon“, das Festival, die provenzalische Atmosphäre, so jeder kennt schon ein wenig Avignon, zumindest gedanklich. Mit einer Führung beginnt hier das Eintauchen in die Geschichte. Später am Pont du Gard entdecken Sie den grandiosen Bau dieser Wasserleitung. Dabei ging es um ein elementares Bedürfnis wie Wasserversorgung. Auf der Rückfahrt besuchen Sie das sehenswerte Städtchen Uzès. Abendessen und Übernachtung. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Nîmes – Viadukt von Millau

Lassen Sie sich heute Zeit für Nîmes, um die Verwurzelung der Stadt in ihrer römischen Vergangenheit näher kennenzulernen. Entdecken Sie die Arena, das Maison Carrée, die Parkanlage „Jardins de la Fontaine“ und die hübschen Straßen. Unmittelbar an der Arena liegt das neue Museum „Musée de la Romanité“. Das architektonische Meisterwerk mit weltweit einzigartiger Fassade beherbergt ein innovatives Museum, eine bemerkenswerte Sammlung, eine Sonderausstellung, einen öffentlichen archäologischen Garten und eine bepflanzte Dachterrasse mit 360-Grad-Panorama.

Weiterfahrt nach Millau. Bald erblicken Sie den eleganten Viadukt. Schwindelerregende Zahlen: 2,5 km lang, eine 270 m hohe Fahrbahnplatte, der höchste Brückenpfeiler der Welt mit 245 m, Pylone mit einer Gesamthöhe von 343 m. Abendessen und Übernachtung in Millau.

4. Tag: Die Tarnschlucht

Panoramafahrt durch die zauberhafte Tarnschlucht. Von Ispagnac nach Le Rozier schlängelt sich der Tarn zwischen hochragenden Felswänden von vier- bis sechshundert Metern. Nach jeder Schleife genießen Sie einen malerischen Ausblick. Natürlich halten Sie in Ste Enimie, wieder eines der „schönsten Dörfer Frankreichs“. Bei Le Rozier beginnen die Schluchten der Jonte. Dort gehört die Höhle Aven-Armand zu den Highlights. Ca. 75 Meter unter der Erde öffnet sich ein Urwald von über 400 Stalagmiten. Abendessen und Übernachtung im Raum Mende.

5. Tag: Die Ardèche-Schlucht

Durch den Nationalpark der Cevennen erreichen Sie die Ardèche-Schlucht. Rundfahrt durch diese wildromantischen Landschaften vorbei am berühmten „Pont d'Arc“. Der 66 m hohe Steinbogen spannt sich über den kleinen Fluss. Bis zu 300 Meter tief grub sich hier die Ardèche in das Plateau. Riesige Kalkfassaden ragen in den Himmel. In der Tiefe schlängelt sich der Lauf der glasklaren Ardèche. Je nach verbleibender Zeit und Interesse können Sie außerdem das Lavendelmuseum in St. Remèze besuchen oder die Grotte Chauvet-Pont d'Arc mit Malereien aus der Steinzeit (36.000 Jahre alt), die älter und prächtiger sind als alles, was man in Europa kennt. 2015 eröffnete der naturgetreue Nachbau der Originalhöhle Chauvet-Pont d'Arc (Vorreservierung erforderlich). Abendessen und Übernachtung in der Ardèche oder schon auf der Rückfahrt/Raum Montélimar.

6. Tag: Heimreise nach dem Frühstück

Leistungen & Preise:

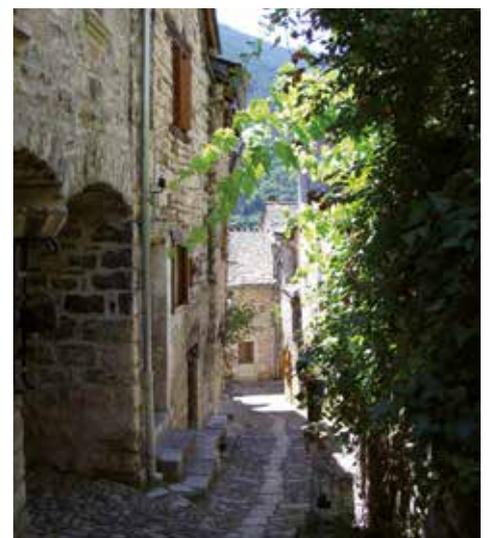
- 5 x Übernachtung mit Halbpension in Mittelklassehotels
- Kurtaxe
- 1 x Ganztagesführung an Tag 2
- 1 x Halbtagesführung in Nîmes
- 1 x Eintritt ins römische Museum & Führung

Hinweis: Aufpreis für Führungen an Sonn- und Feiertagen nicht inklusive.

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab: **EZZ**

April, Oktober	€ 492,-	€ 195,-
Mai, Juni, September	€ 520,-	€ 205,-
Juli, August auf Anfrage		





5-Tage-Reise

Traumziel Côte d'Azur

Der Horizont der Künstler

Im Licht der Riviera fanden viele berühmte Maler Inspiration. Lassen Sie sich auch von den einzigartigen Farben der blauen Küste verzaubern.

1. Tag: Anreise Nizza

Anreise an die blaue Küste. Genießen Sie einen ersten Abendspaziergang an der Promenade des Anglais. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Nizza – Monaco

Die Gassen des alten Nizzas überraschen Sie mit ihrem italienischen Flair. Auf dem provenzalischen Markt entdecken Sie Spezialitäten wie das Olivenöl (Ölmühlenbesichtigung auf Anfrage). Mondan wird es wieder im Fürstentum Monaco. Möglichkeit zum Besuch des exotischen Gartens oder des ozeanografischen Instituts. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Antibes – Cannes

Besichtigung der malerischen Gassen von Antibes mit seinem Markt (außer montags). Möglichkeit zum Besuch des Museums Picasso und einer Absinth-Bar. Sie fahren die Panoramastraße – vorbei am Cap d'Antibes – nach Cannes. Spaziergang auf der berühmten Croisette. Für einen Rundblick laufen Sie die steilen Gassen des historischen Stadtkerns hinauf. Wenn Sie es bequemer mögen, können Sie mit der Bimmelbahn hochfahren, nachdem Sie an Bord eine kommentierte Croisette-Rundfahrt genossen haben. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Grasse – Saint Paul de Cence

Ausflug nach Grasse, der Parfümstadt seit dem Ende des 18. Jahrhunderts, wo Sie eine der bekannten Parfümfabriken besichtigen. Malerisch im Hinterland auch St. Paul de Vence, dessen Charme schon Anfang des 19. Jh. von renommierten Malern entdeckt wurde. St Paul war und bleibt eine Kunststadt: Neben den zahlreichen Galerien und Museen sind andere handwerkliche Kunstberufe mit Boutiquen vertreten. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Heimreise

Leistungen & Preise:

- 4 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen im Stadrestaurant
- 3 x Ganztagesführung vom Tag 1 bis Tag 4
- Kurtaxe

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer ab

EZZ

im 4-Sterne-Hotel

März	€ 412,-	€ 250,-
April, Mai, Juni, Oktober	€ 480,-	€ 260,-
Juli, August, September	€ 525,-	€ 270,-

Preise gültig außerhalb der Kongresstermine & Grand Prix de Monaco



4-Tage-Reise

Lyon

Im Labyrinth der Gassen und Delikatessen

Mit ihrer Altstadt, die zum Weltkulturerbe gehört, ihren engen Gassen, Hinterhöfen, belebten Kais, großen Plätzen bietet Lyon eine ungewöhnliche Reise durch Zeiten und Kulturen. Sie lieben außerdem die Gastronomie? Sei es die Küche eines grossen Küchenchefs oder die bodenständige Küche der „Bouchons“, hier findet jeder das Passende.

1. Tag: Anreise Lyon

Übernachtung. Gerne reservieren wir jeden Abend ein Restaurant passend zu Ihren kulinarischen Wünschen.

2. Tag: Lyon

Mit Ihrer Reiseleitung besuchen Sie das alte Lyon im Stil der Renaissance, die Halbinsel an den Flüssen Rhône und Saône aber auch die Basilika Notre-Dame-de-Fourvière mit Panoramablick über die Stadt. Wer nach Lyon kommt, lernt – neben dem Wort „Bouchons“ – auch das Wort „Traboules“. Damit sind Gänge und Passagen gemeint. Dabei spaziert man durch Hausflure, durch Innenhöfe und Treppenhäuser, die alle miteinander verbunden sind. Diese verborgenen Wege erlaubten den Webern Ihre Stoffe geschützt durch die Stadt zu transportieren und Ihren langen Stoffbahnen auszurollen. Denn die Seidenherstellung war in Lyon zu Hause. Übernachtung.

3. Tag: Lyon und Freizeit

In Lyon mangelt es nicht an Besonderheiten. Am südlichen Zipfel der Halbinsel mündet die Saône in die Rhône, wir sind am Zusammenfluß „Confluence“. Das dortige futuristische „Musée des Confluences“ möchte dem Besucher die Schlüssel zum Verständnis der Komplexität unserer Welt in die Hand geben und zeigt somit 2 Millionen Objekte aus dem 16. Jahrhundert bis heute. Sie interessieren sich viel mehr für die geschichtlichen Traditionen, dann sollten Sie zurück ins Viertel La Croix-Rousse für die Besichtigung eines Seidenateliers. Speisen können Sie individuell im „Food Traboules“, im Labyrinth des historischen Gebäudes kochen 12 talentierte Chefs der neuen Generation vor Ihren Augen. Der Nachmittag steht Ihnen zur Verfügung für eigene Erkundungen, zum Beispiel für eine kleine Bootsfahrt (3 Strecken zur Auswahl je nach Fahrplan). Übernachtung.

4. Tag: Heimreise

Leistungen & Preise:

- 3 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- 1 x Ganztagesführung am 2. Tag
- 1 x Ganztagesführung am 3. Tag
- Kurtaxe

Hinweis: Weitere Programmpunkte sowie Führungsaufpreis an Feiertagen auf Anfrage.

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer ab

Zentrales 3-Sterne-Hotel	€ 216,-	€ 159,-
Zentrales 4-Sterne-Hotel	€ 288,-	€ 195,-

Gültig an Wochenenden (Fr.–So.) außerhalb der Events- und Kongresstermine.



6 Tage ab
€ 719,-

8-Tage-Reise

Auf nach Marseille

Metropole am Mittelmeer



Marseille, die zweitgrößte Stadt Frankreichs, hat eine lange Geschichte, die bis ins Jahr 600 v. Chr. zurückreicht. Der Alte Hafen ist immer die erste Anlaufstelle, hier schlendern Sie entlang der zahlreichen Cafés und Restaurants. Die beliebte Straße La Canebière beginnt am Hafen und erstreckt sich bis zum Viertel Capucin, sie lädt zum Shopping oder zum Café ein. Auf dem höchsten Hügel der Stadt thront die im neobyzantinischen Stil errichtete Basilika Notre-Dame de la Garde. Von der Terrasse aus bietet sich ein fantastischer Panoramablick! Im Museum MuCEM erfahren Sie mehr über die Geschichte mediterraner Völker. Ein Highlight ist eine 115 Meter lange Hängebrücke, die das Museum mit der Festung Saint-Jean verbindet. Schließlich kommt man auch hierher für die Atmosphäre: Süden, Sonne, Mittelmeer. Nehmen Sie sich Zeit für einen Pastic auf einer Cafétterrasse, schauen Sie den Einheimischen über die Schulter während einer Runde Pétanque (Boule-Spiel)

1. Tag: Anreise Dijon.

Abendessen und Übernachtung. (Möglichkeit einer Stadtführung)

2. Tag: Dijon – Marseille

Ankunft in Marseille an einer der schönsten Buchten des Mittelmeers. Sie freuen sich, aus dem Bus auszusteigen. Also sammeln Sie Ihre ersten Eindrücke bei einem geführten Stadtrundgang. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Marseille, vom alten Hafen zur Skyline

Was geschah in 2600 Jahren Stadtgeschichte? Werden Sie den Faden zwischen den geschichtsträchtigen Vierteln und den hochmodernen Vierteln

des XXI. Jhts. finden oder verlieren? Nach dieser geführten Rundfahrt haben Sie am Nachmittag die Auswahl zwischen einem traditionellen Ausflug (wie eine Bootsfahrt zur Insel If) und einem Museum der Stadt. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Marseille – Cassis – Calanques-Bootsfahrt

Auch das ist Marseille! Den ursprünglichen Stadtfair finden Sie auf dem Fischmarkt, wo der frische Fang täglich verkauft wird. Wieviele Fische werden Sie denn erkennen? Genießen Sie etwas Freizeit, bevor Sie über die Panoramastraße nach Cassis fahren. Dort beginnt Ihre Bootsfahrt zu den Calanques, diesen beeindruckenden Kalksteinfjorden mit kristallklarem Wasser. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Aix-en-Provence

Es heißt, es gäbe in Aix-en-Provence so viele Märkte wie Wochentage. Wochenmarkt, Blumenmarkt...der Besuch gehört zum Ritual in den Südstädten. Heute lassen wir Ihnen Zeit, in die Haut eines Südländers zu schlüpfen: ein Marktbummel, ein Glas Pastic auf einer Terrasse, die Wärme genießen, einem Pétanque-Spiel unter den Platanen zuschauen. Der örtliche Guide wird Ihnen am Nachmittag noch einiges in dieser wunderschönen Stadt zeigen. Rückfahrt nach Marseille, Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Arles und Camargue

Mit diesem Ausflug wird Ihnen die kulturelle und landschaftliche Vielseitigkeit der Region richtig bewusst. Das Licht des Südens zog damals die berühmten Maler wie Van Gogh, Picasso in die Region. Was zieht Sie heute dahin? Sind es die antiken Bauten von Arles, dieses besondere Naturschutzgebiet der Camargue mit Tümpeln und Seen? Oder diese Traditionen rund um den Stier und das Pferd? Haben Sie Lust, noch mehr über Land, Leute, Tiere, Traditionen und regionale Küche zu erfahren – dann lassen Sie diesen Tag mit einem Stierhofbesuch ausklingen (gegen Aufpreis und mit Mittag- oder Abendessen buchbar).

7. Tag: Zwischenübernachtung im Raum

Lyon-Burgund.

8. Tag: Heimreise

Leistungen & Preise:

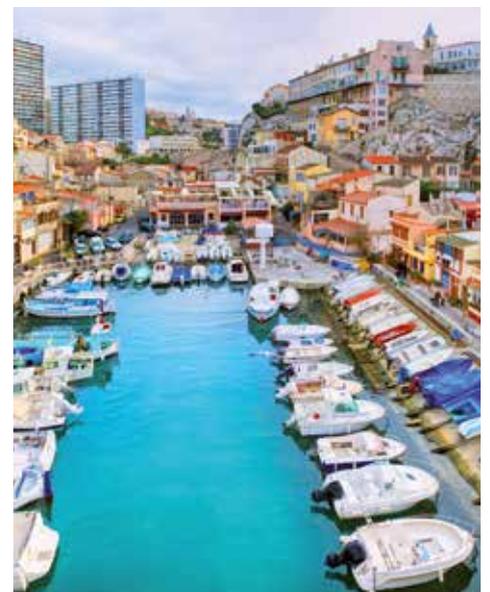
- 7 x Übernachtung mit Halbpension, Frühstücksbuffet
- Kurtaxe
- 1 x 2-stündiger Stadtrundgang Marseille
- 1 x 3-stündige Stadtrundfahrt Marseille
- 1 x Calanques-Bootsfahrt
- 1 x 2-stündige Stadtführung Aix-en-Provence
- 1 x Ganztagesführung Arles-Camargue

Hinweis: Weitere Programmpunkte auf Anfrage. Führungsaufpreis an Sonn- und Feiertagen nicht inklusive.

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab:	EZZ
April	€ 719,- € 336,-
Mai – Oktober	€ 805,- € 385,-

Weitere Hotellagen auf Anfrage!





4 Tage ab
€ 332,-

4-Tage-Reise

Gemütliches Elsass

Ein beliebter Wochenendausflug

1. Tag: Straßburg

Bei Anreise werden Sie die Stadt kennenlernen: das Münster, das malerische Gerberviertel Petite France. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Colmar – Hochkönigsburg

Das hübsche Städtchen strahlt vor Gemütlichkeit. Rundgang durch die reizvolle Altstadt und die Gassen entlang des Flusses Lauch, dem Colmar den Namen „Klein-Venedig“ zu verdanken hat. Hätten Sie Lust auf eine Bootsfahrt auf einem traditionellen Flachschiiff? Das Highlight für Kunstinteressierte ist natürlich das Unterlinden-Museum mit dem Isenheimer Altar. Sie kommen zurück über die Hochkönigsburg an der Weinstraße, die bekannteste und größte elsässische Burg. Genießen Sie einen herrlichen Rundblick über die Rheinebene, die Vogesen und den Schwarzwald. Die Besichtigung offenbart Einblicke in 900 Jahre Geschichte. In Straßburg zurück haben Sie etwas Zeit zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Stolze Dörfer in der Weinberglandschaft

Sie fahren heute durch die typischen Dörfer der Weinstraße, genießen den Blick auf die goldenen Weinberge, machen natürlich Halt in einem Weinkeller und kosten den guten Weißwein der Region. Lassen Sie sich Zeit für die Weinstraße denn die schönsten Dörfer lassen sich nur zu Fuß besuchen. Eguisheim, Kaysersberg, Riquewihir und Ribeauvillé sind die markanten Orte, die Sie keinesfalls verpassen dürfen. Auf Schritt und Tritt werden Sie von dem romantischen Flair der Dörfer begleitet: geraniengeschmückte und bunte Fachwerkhäuser, malerische Gassen, typische Weinstuben. Rückfahrt nach Straßburg.

4. Tag: Heimreise

Leistungen & Preise:

- 3 x Übernachtung mit Halbpension
- Kurtaxe
- 1 x Weinprobe
- 1 x 2-stündige Stadtführung Straßburg
- 2 x Ganztagesführung

Eintritte nicht inklusive

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer ab

4-Sterne-Hotel am Stadtrand
April – Oktober

EZZ
€ 332,- € 117,-

(Aufenthalt Freitag bis Montag)



5 Tage ab
€ 367,-

5-Tage-Reise

Burgund

Eine Kulturlandschaft für Genießer

1. Tag: Beaune

Anreise Beaune, genießen Sie die ersten Tropfen bei einem Begrüßungsdrink. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Embleme Burgunds, Wein und bunte Dachziegel

Besuch der Metropole Burgunds: Dijon, im Mittelalter Hauptstadt des Herzogtums. Um Dijons Charme zu erfassen, sollten Sie auch die Gassen erkunden: hier ein fein geschnitztes Portal, dort ein Patrizierhaus mit Innenhof. Die Kunststadt bietet freien Eintritt in das Museum der Schönen Künste im Herzogspalast. Weiterfahrt auf der Weinstraße, auch als „Champs-Élysées“ Burgunds bezeichnet. Unterwegs können Sie Glockentürme und Schlösser mit ihren bunten Dachziegeln bewundern, welche aber nur ein Vorgeschmack auf die Schönheit der Dächer des Hôtel Dieu in Beaune sind. Besichtigung und Weinprobe in der Hauptstadt des Burgunderweines. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Weltkulturerbe der Christenheit

Vézelay war im Mittelalter der meistbesuchte Ort Burgunds. Um alle Pilger aufzunehmen, errichtete man um 1130 auf dem Hügel die weitläufige Basilika, wo Sie den außerordentlichen Skulpturenschmuck bewundern werden. Das Burgund ist auch die Wiege des Zisterzienserordens. Die Abtei Fontenay ist ein Musterbeispiel der Architektur der Zisterzienser. Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Auf den Spuren der Mönche

Das bedeutendste Werk jener Geburtsstunde der Romanik ist die ehemalige Abteikirche St Philibert in Tournus, an der fast 200 Jahre lang gebaut wurde. Von der Saônebrücke genießen Sie den schönsten Blick auf die Altstadt von Tournus. Weiter nach Cluny, einst „Leuchtturm der Christenheit“. Cluny besaß im 12. Jh. die mächtigste Abtei der christlichen Welt. Nur wenige Kilometer entfernt liegt Berzé-la-Ville mit sehenswerten Wandmalereien in der Kapelle der Sommerresidenz der Äbte. Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Heimreise

Leistungen & Preise:

- 4 x Übernachtung mit Halbpension, Frühstücksbüffet
- 1 x Weinkellerbesichtigung mit Weinprobe
- 3 x Ganztagesführung
- Kurtaxe

Hinweis: Führungen an Sonn- und Feiertagen gegen Aufpreis.

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer ab

3-Sterne-Hotel

März
April – Oktober

EZZ
€ 367,- € 160,-
€ 464,- € 180,-

Aufpreis 4-Sterne-Hotel auf Anfrage.



8 Tage ab
€ 448,-

8-Tage-Reise

Im warmherzigen Norden

Inkl. Musée du Louvre-Lens und belgische Perlen

Das Wahrzeichen der Region „Nord-Pas de Calais“ sind die sehenswerten Belfriede (Weltkulturerbe der UNESCO). Mitten in dieser kunsthistorischen Landschaft wird der neue LOUVRE zum Symbol der Architektur des 21. Jahrhunderts. „Willkommen bei den Sch'tis“, heißt die berühmte Komödie, die im Jahr 2008 diesen Landstrich als besonders warmherzige und sehenswerte Region besser bekannt gemacht hat – so könnte auch unsere Reise heißen.

1. Tag: Anreise Lille, Hauptstadt des Nordens

Sie entdecken eine kontrastreiche und lebendige Stadt: eine wunderschöne Altstadt mit Häusern aus Barock und Renaissance sowie ein modernes, futuristisches Viertel Euralille; Französisches Savoir-Vivre und flämische Lebenskunst ergänzen sich hier. Zu den prächtigsten Gebäuden gehört die alte Börse des 17. Jahrhunderts. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Lens/Der LOUVRE im neuen Glanz – Arras

Die zeitgenössische Architektur und der Park sind natürlich das Erste, womit der Louvre in Lens sich vom Pariser Louvre unterscheidet. Inhaltlich bleibt der neue Louvre so wertvoll wie der Pariser Louvre, denn hier werden Ausstellungsstücke aus Paris mit einem neuen Konzept präsentiert. „Die Galerie der Zeit“ wird zum Beispiel mehr als 300 Kunstwerke aus allen Pariser Abteilungen chronologisch ausstellen. Dank wechselnder Sommer- und Winterausstellungen wird der Besucher immer Neues entdecken. Insgesamt sind es 5800 m² reine Ausstellungsfläche. Nach dieser höchstinteressanten Besichtigung fahren Sie nach Arras, Kleinstad des hohen Nordens Frankreichs. Der „Grand Place“ und der „Place des Héros“ mit 155 Häusern im flämischen Barockstil, das Rathaus, der 75 m hohe Belfried und die von Vauban erbaute Zitadelle sind die Juwelen von Arras. Rückfahrt nach Lille, Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Belgische Perlen: Gent – Brügge

Eine Fülle von Kunstschätzen erwartet Sie in Gent. Der Belfried, die St Bavokathedrale, das berühmte Altarbild, drei Beginenhöfe sind einige der beeindruckenden Sehenswürdigkeiten der geschichtsträchtigen Stadt. Nach der Mittagspause geht es nach Brügge. Das „Venedig des Nordens“ lädt zu einem romantischen Spaziergang in der mit Grachten durchzogenen Altstadt ein. Lassen Sie den Tag mit einer Brauereibesichtigung und einem frischen Bier ausklingen. Abendessen und Besichtigung in Lille.

4. Tag: Auf ans Meer

Zum Abschluss der Reise genießen Sie eine spannende Küstenfahrt. Das Ziel ist die Opalküste, bekannt für breite Strände, feinen Sand, naturgeschützte Dünenlandschaften. Zu jeder Jahreszeit lohnt sich ein Ausflug zur Steilküste am Cap Gris Nez (45 m hoch) und Cap Blanc Nez (134 m hoher Kalkfelsen), die bei klarem Wetter die englische Kanalküste erahnen lässt. Nach einem Spaziergang an der Küste fahren Sie nach Lille zurück. Freizeit, Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Heimreise



Leistungen & Preise:

- 4 x Übernachtung mit Halbpension, Frühstücksbüffet im 3-Sterne-Hotel
- Kurtaxe
- 1 x 2stündige Stadtführung in Lille bis 25 Personen
- 1 x Eintritt zur Dauerausstellung im Louvre Lens
- 1 x Eintritt zur Sonderausstellung im Louvre Lens
- 1 x 2stündige Führung im Louvre Lens bis 20 Personen
- 1 x 2stündige Stadtführung in Arras
- 1 x 2stündige Stadtführung in Gent
- 1 x 2stündige Stadtführung in Brügge
- 1 x Brauereibesichtigung mit Verkostung

Hinweis: Aufpreis für Führungen an Feiertagen nicht inklusive.

Paketpreis

pro Person im Doppelzimmer ab:	EZZ
Juli, August	€ 448,- € 162,-
April	€ 498,- € 162,-
Mai, Juni, September, Oktober	€ 512,- € 162,-

Weitere Programmtipps:

Unsere Alternativprogramme & Verlängerungstipps:

- Le Cateau, Geburtsort von Henri Matisse & Matisse-Museum
- Amiens & Kathedrale
- Bergues, Drehort des Filmes „Willkommen bei den Sch'tis“
- Gedenkstätte der Garnisonsstadt Arras: der Wellington-Steinbruch und der größte französische Friedhof der deutschen Soldaten (über 44 000 Soldaten)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Angebot, Auftrag, Bestätigung

GSI – GROUPE SERVICE INTERNATIONAL bietet Ihnen zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen Reiseleistungen, wie in unserem Katalog ersichtlich, in eigener Verantwortung an. Ihr Auftrag kann schriftlich, mündlich, fernmündlich oder auf elektronischem Weg erteilt werden. Sie haben ein Rücktrittsrecht, falls GSI bei Katalogreisen ohne Sonderwünsche nicht innerhalb von 14 Tagen, bei allen sonstigen Reisen nicht innerhalb von 30 Tagen die Auftragsannahme schriftlich, mündlich, fernmündlich oder auf elektronischem Weg bestätigt. Der Rücktritt muss schriftlich erklärt werden. Er wird mit Eingang bei GSI wirksam. Ziffer 6 dieser Vertragsbedingungen findet auf vorstehenden Rücktritt keine Anwendung.

2. Zahlung

Bei der Bestätigung durch GSI wird der Reisepreis nach Maßgabe der untenstehenden Ziffer 11 mitgeteilt. Die Zahlung muss spätestens 28 Tage vor Reisebeginn bei GSI eingegangen sein. Bei Nichteinhaltung des Zahlungszieles steht es GSI frei, vorab die Reiseunterlagen gegen Nachnahme zu versenden oder den Rücktritt gemäß Ziffer 7 dieser Vertragsbedingungen zu erklären. Zahlungen können per Scheck oder auf folgendes Konto vorgenommen werden:

Caisse D'Epargne Paris, BIC: CEP AFR PP 751, IBAN: FR76 1751 5900 0004 2393 1376 321. Bei allen Zahlungen bitte unbedingt das Reiseziel, das Reisedatum und die Vorgangsnummer angeben.

3. Pflichten von GSI

GSI verpflichtet sich, die Reise zu organisieren und die Rechte und Interessen des Kunden bei Vorbereitung der Durchführung und der Abwicklung zu wahren. Die Leistungsbeschreibung der Hotels richtet sich nach den jeweiligen landesüblichen Verhältnissen. GSI haftet für die Richtigkeit eigener Prospekte sowie für eine gewissenhafte Reisevorbereitung. GSI ist nicht Reiseveranstalter im Sinne des Reisevertragsgesetzes (§§ 651 a BGB).

4. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, seinerseits das Erforderliche zu tun, um die vertragsgemäße Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der Reise zu ermöglichen. Verletzt der Kunde diese Pflichten, so ist er der GSI gegenüber zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet. Ebenso hat er ein Verschulden seines gesetzlichen Vertreters oder der Person, derer er sich zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten bezieht, in gleichem Umfang zu vertreten wie eigenes Verschulden.

5. Endgültige Teilnehmermeldung

Bei Reisen in Staaten mit Visumpflicht muss die endgültige Teilnehmermeldung spätestens 6 Wochen, bei allen anderen Reisen bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt bei uns vorliegen. Gleichzeitig benötigen wir eine Zimmerliste, aus der die Aufteilung der Doppel-, Einzel-, bzw. Mehrbettzimmer hervorgeht. Soweit aus der Nichtbeachtung der Fristen zusätzliche Kosten entstehen, trägt diese der Kunde. Für sonstige Nachteile aus der Nichtbeachtung der Frist ist die Haftung von GSI ausgeschlossen.

6. Rücktritt bzw. Kündigung des Kunden

Tritt der Kunde später als 30 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurück, entsteht eine Bearbeitungsgebühr von mind. 50% des Auftragswertes, welche die Leerbettgebühren und Ausfallsentschädigungen der Leistungsträger beinhaltet. Eine höhere Entschädigung, insbesondere bei Sonderterminen bleibt ausdrücklich vorbehalten. In jedem Fall hat der Kunde von GSI seinen Rücktritt schriftlich mitzuteilen. Maßgeblich ist der schriftliche Eingang der Abmeldung in unserem Büro.

7. Kündigung des Vertrages durch GSI

Vor Reisebeginn kann GSI von dem Vertrag zurücktreten, wenn der Kunde sich mit Zahlungen in Verzug befindet. Ein Rücktritt von GSI ist auch dann möglich, wenn sich der Kunde mit Zahlungen aus weiteren Verträgen in Verzug befindet. Die Entschädigungsansprüche von GSI richten sich in jedem Fall nach Ziffer 6.

8. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände

Wird die Durchführung der Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer außergewöhnlicher Umstände wie Krieg, innere Unruhen, Streik, hoheitliche Anordnungen, Epidemien oder Naturkatastrophen erheblich erschwert oder beeinträchtigt, so können sowohl GSI als auch der Kunde vor Reisebeginn von dem Vertrag zurücktreten oder nach Reisebeginn den Vertrag kündigen. In diesem Fall kann GSI entsprechend den vorgenannten Bedingungen oder eine nach Umständen angemessene Entschädigung für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Leistungen verlangen.

9. Gewährleistungen

Im Rahmen der Schadenminderungspflicht ist der Auftraggeber verpflichtet, unverzüglich den Vertreter von GSI und, soweit ein solcher nicht anwesend ist, GSI direkt von der Beanstandung in Kenntnis zu setzen. Gleichfalls sind Beanstandungen beim Leistungsträger vorzutragen. Dieser Schritt sowie die größtmögliche Geringhaltung eines eventuell entstehenden Schadens gelten im Rahmen Ihrer Mitwirkungspflicht als zumutbar. Die Vertreter oder Leistungsträger sind nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche anzuerkennen. Sie dürfen lediglich bestätigen, dass Sie Ihre Beanstandung vorgetragen haben. Voraussetzung für jegliche Ansprüche gegenüber GSI ist außerdem, dass Sie innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem vereinbarten Rückkehrdatum Ihre Ansprüche schriftlich bei GSI geltend machen. Schadensersatzansprüche aus nichtvertraglichen Rechtsgründen sind ausgeschlossen. Die Haftung von GSI ist auf die Höhe des Reisepreises beschränkt. 6 Monate nach dem vereinbarten Rückkehrdatum verjähren sämtliche Ansprüche, die Ihnen im Zusammenhang mit der Buchung und Durchführung der Reise gegenüber GSI zustehen könnten. Gewährleistungsansprüche bei Naturkatastrophen, Epidemien, Streiks und Ereignissen ähnlicher Arten sind ausgeschlossen. Entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des Kunden.

10. Pass-, Devisen-, Zoll- sowie Gesundheitsbestimmungen

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen, insbesondere bei Reisen in Staaten mit Visumpflicht, ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. GSI ist auf Wunsch und gegen Kostenerstattung dem Auftraggeber bei der Vermittlung der Visa behilflich.

11. Sonstiges

Alle Preise sind, sofern nicht ausdrücklich anders genannt, Nettopreise und verstehen sich bei einer Beteiligung von 20 Personen. Ab 20 zahlenden Personen gewähren wir einen Freiplatz, ab 40 zahlenden Personen zwei Freiplätze, soweit keine anderslautende Freiplatzregelung in der Bestätigung enthalten ist. Jegliche Änderung der Aufenthaltsdauer kann eine Preisänderung des Hotels zur Folge haben. Mündliche Absprachen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Auskünfte aller Art erfolgen nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Das postalische Risiko liegt beim Kunden. Besondere Reisedokumente, wie Pässe, Visa und dergl., sollten stets per Einschreiben versandt werden. Alle Angaben des Prospektes beziehen sich auf den Stand bei Drucklegung (20.09.2023). Durch unvorhergesehene Ereignisse, zum Beispiel Wechselkursänderungen oder Ölzuschläge bei Fähren, Mehrwertsteueränderungen usw., erforderlich werdende Preiserhöhungen muss sich GSI vorbehalten. Berichtigungen bei Druck- und Rechenfehlern bleiben vorbehalten. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit der gesamten Vertragsbindungen zur Folge, vielmehr sind unwirksame Einzelbestimmungen durch vertrags- und gesetzeskonforme Auslegung zu ergänzen.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist im Verhältnis zu Vollkaufleuten ausschließlich der Sitz der Firma GSI – GROUPE SERVICE INTERNATIONAL, 12, Rue Hittorf, F-75010 Paris

Groupe Service International
Büro Paris:

12, Rue Hittorf, F-75010 Paris
Tel: 0033 14472-8700 • Fax: 0033 140 3444-69
www.gsi-paris.com • info@gsi-paris.com

Groupe Service International
Büro Bretagne:

31, St Fiacre, F-56500 Radenac
Tel: 0033 29772-1208 • Fax: 0033 29772-1193
www.gsi-paris.com • info@gsi-paris.com

GSI
GROUPE SERVICE INTERNATIONAL